



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero**

Reglement 51.004 dfi

Auszeichnungen

Distinctions

Distinzioni

Gültig ab 01.01.2020

SAP 2549.7330





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Reglement 51.004 dfi

Auszeichnungen

Gültig ab 01.01.2020

Verteiler

- Einh Kdt
- Kdt Trp Kö
- Berufsmilitär
- Präsidenten der Schiessvereine
- Präsidenten der durch das VBS anerkannten militärischen Gesellschaften und Dachverbände für Ausserdienstliche Tätigkeiten

Inkraftsetzung

Reglement 51.004 d

Auszeichnungen

vom 01.11.2019¹

erlassen gestützt auf Art. 2 der Verordnung vom 18. März 2016 der Bundesversammlung über die Organisation der Armee (Armeeorganisation, AO)².

Dieses Reglement tritt auf den 01.01.2020 in Kraft.

Auf den Termin des Inkrafttretens wird aufgehoben:

Das Reglement 51.004 dfl "Auszeichnungen" vom 18. August 2008 (gültig ab 01.01.2009).

Chef der Armee

¹ Unterzeichnungsdatum

² SR 513.1

Bemerkungen

- Im Reglement 51.004 "Auszeichnungen" werden einzig der Erwerb von Auszeichnungen, die Durchführung von Auszeichnungsprüfungen, sowie die Verleihung von Auszeichnungen und deren Kontrollführung geregelt.
- Die Bestimmungen für den Erwerb von Dienstleistungs- und Einsatzabzeichen sind im Reglement 51.009 "Bekleidung und Packungen" und im Reglement 51.009.03 "Abzeichen der Schweizer Armee" sowie in den 90.111 d "Weisungen über Erinnerungsabzeichen für geleistete Einsätze im In- und Ausland und die Umsetzung des Ordensverbots" geregelt.

Änderungskontrolle

Seite	Kap	Was	Änderungen

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
1.1	Grundlagen.....	1
1.2	Zweck der Auszeichnungen.....	1
1.3	Grundsätze zum Erwerb der Auszeichnungen	1
1.4	Grundsätze zur Durchführung der Auszeichnungsprüfungen	1
1.5	Übersicht der Auszeichnungsprüfungen.....	2
1.6	Präzisierungen zu den Auszeichnungsprüfungen	2
2	Auszeichnungen	3
2.1	Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 1 und Stufe 2	3
2.2	Schützenauszeichnung Pistole Stufe 1 und Stufe 2.....	5
2.3	Auszeichnung für Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr.....	7
2.4	Militärsportauszeichnung Stufe 1 und Stufe 2	9
2.5	Wasserfahrerauszeichnung	11
2.6	Richtschützenauszeichnungen	12
2.7	Gebirgsauszeichnung	13
2.8	Militärsportwettkampfauszeichnung.....	14
2.9	Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3	15
2.10	Auszeichnung für Ausserordentliche Leistung.....	16
3	Steuerung.....	17
3.1	Vorschriften für die Verleihung und Kontrollführung von Auszeichnungen.....	17
3.2	Vorschriften für das Erfassen von Auszeichnungen.....	17
3.3	Vorschriften für das Tragen von Auszeichnungen.....	18
3.4	Schlussbestimmungen	18

Anhangsverzeichnis

Anhang 1

Auskunftsstellen für Auszeichnungen	19
---	----

Anhang 2

Abbildungen der Auszeichnungen.....	20
-------------------------------------	----

1 Allgemeines

1.1 Grundlagen

¹ Verordnung der Bundesversammlung über die Organisation der Armee (Armeeorganisation, AO; SR 513.1);

² Verordnung des VBS über die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden (SR 512.301);

³ Verordnung über die militärische Schifffahrt (SR 510.755);

⁴ Dienstreglement der Armee (SR 510.107.0).

1.2 Zweck der Auszeichnungen

Die Jungschützen und Stellungspflichtigen sowie die Angehörigen der Armee und ehemaligen Angehörigen der Armee sollen die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten an Auszeichnungsprüfungen und ihr Interesse an militärischen Anlässen unter Beweis zu stellen. Dabei sollen sie für sehr gute Leistungen und lange aktive Teilnahme in einer militärischen Vereinigung mit der Verleihung einer militärischen Auszeichnung belohnt werden.

1.3 Grundsätze zum Erwerb der Auszeichnungen

¹ Mit Ausnahme der Schützenauszeichnungen, der Militärsportauszeichnung Stufe 1 sowie der Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten können Auszeichnungen nur erworben werden, wenn die entsprechende Ausbildung im Dienst erfolgt ist und die Anforderungen der Auszeichnungsprüfungen erfüllt wurden.

² Angehörige des militärischen Personals können Auszeichnungen nur in den Fortbildungsdiensten der Truppe, in den Weiterausbildungskursen (Gebirgsauszeichnung) oder bei Ausserdienstlichen Tätigkeiten erwerben. Als Ausnahme können Berufsoffizierskandidaten und Berufsunteroffizierskandidaten während der Ausbildung an der Militärakademie oder an der Berufsunteroffiziersschule der Armee die Militärsportauszeichnungen erwerben.

³ Die Auszeichnung für Ausserordentliche Leistung kann im Ausbildungsdienst, Assistentendienst, Aktivdienst und Friedensförderungsdienst erworben werden.

1.4 Grundsätze zur Durchführung der Auszeichnungsprüfungen

¹ Die Bedingungen für den Erwerb der Auszeichnungen sollen sich auf messbare Leistungen stützen und so angesetzt sein, dass sie nur von den Qualifiziertesten erfüllt werden können.

² Mit Ausnahme der Auszeichnungsprüfungen für die Schützenauszeichnungen, für die Militärsportauszeichnung Stufe 1 sowie für die Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten sind die Auszeichnungsprüfungen erstmals in der Rekrutenschule durchzuführen.

³ Ausser für den Erwerb der Gebirgsauszeichnung und der Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten müssen die Auszeichnungsprüfungen in ein und derselben Dienstleistung absolviert werden.

⁴ Wer eine Auszeichnungsprüfung nicht besteht, kann diese nicht im gleichen Dienst (Grundausbildungsdienst oder Fortbildungsdienst der Truppe) wiederholen.

1.5 Übersicht der Auszeichnungsprüfungen

Auszeichnungsprüfungen	vor dem Dienst	Ausbildungsdienst					ausserhalb des Dienstes	
		Rekrutierung	Rekrutenschule	Kaderausbildung	Praktischer Dienst	FDT	Kurse	AT
Schützenauszeichnung Sturmgewehr	X		X		X			X
Schützenauszeichnung Pistole	X		X	X	X			X
Auszeichnung für Selbst- und Kammeradenhilfe / ABC Abwehr			X		X			
Militärsportauszeichnung		X	X	X	X	X		
Wasserfahrerauszeichnung			X					
Richtschützenauszeichnungen			X					
Gebirgsauszeichnung			X				X	
Militärsportwettkampf-Auszeichnung								X
Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten (AT)	X							X

1.6 Präzisierungen zu den Auszeichnungsprüfungen

¹ In den Rekrutenschulen ist die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen gemäss dem Abschnitt 1.5 obligatorisch und bis Ende der Verbandsausbildung durchzuführen.

² Die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen für Rekruten, die aufgrund ihrer Funktion die Rekrutenschule wechseln, ist durch die aufnehmende Organisation sicherzustellen.

³ In den Fortbildungsdiensten der Truppe ist die Durchführung der Auszeichnungsprüfung für die Militärsportauszeichnung für Angehörige der Armee bis und mit Stufe Truppenkörper obligatorisch.

2 Auszeichnungen

2.1 Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 1 und Stufe 2

¹ Die Leitung der Schützenauszeichnungsprüfungen in den Grundausbildungsdiensten hat durch einen berechtigten Ausbilder zu erfolgen;

² Als Waffe wird das Sturmgewehr verwendet. Offiziere und höhere Unteroffiziere verwenden ihre Leihwaffe;

³ Die Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 2 wird beim zweiten Erwerb der Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 1 verliehen.

2.1.1 Zuständigkeit für die Durchführung

Zuständig für die Durchführung der Schützenauszeichnungsprüfung Sturmgewehr Stufe 1 und Stufe 2 sind die Schulkommandanten und die Kommandanten der Kompetenzzentren.

2.1.2 Teilnehmer in den Grundausbildungsdiensten

¹ Rekruten in der Rekrutenschule

Die Rekruten werden in der Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle am Sturmgewehr ausgebildeten Rekruten obligatorisch.

² Kader im Praktischen Dienst

Die Kader werden im Praktischen Dienst während einer ganzen Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle am Sturmgewehr ausgebildeten Kader obligatorisch.

2.1.3 Wettschiessprogramm

Übungen		1	2	3	4
Scheibe		A5	B4	B4	B4
Distanz		300 m	300 m	300 m	300 m
Schusszahl	Probe (freiwillig)	3 OZL	3 OZL	-	-
	Programm	5	5	5	5
Zeitlimite		10'	10'	1x2 Schuss in 20" 1x3 Schuss in 20"	40"
		ab Kommando "Feuer"		ab Kommando "Feuer"	
Stellung / Anschlag		liegend ab ZweiBeinstütze		liegend ab ZweiBeinstütze Waffe im Anschlag, schussbereit	
Zeigen	Probe	einzelnen gezeigt		-	-
	Programm	einzelnen gezeigt		nach jeder Serie gezeigt	
Maximale Punktzahl	Übungen	25	20	20	20
	Total			85	
Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 1		mindestens 72 Punkte (ohne Nuller)			

2.1.4 Auszeichnungsbestimmungen in den Grundausbildungsdiensten

- ¹ Das ganze Wettschiessprogramm ist am gleichen Tag zu schiessen;
- ² Die Übungen sind in der Reihenfolge 1 bis 4 zu schiessen;
- ³ Eine begonnene Übung darf nicht unterbrochen werden;
- ⁴ Auf den elektronischen Zeigeanlagen ist das "Obligatorische Programm" einzustellen.

2.1.5 Vor- und ausserdienstlicher Erwerb der Schützenauszeichnungen

Die Zuständigkeiten und die Bestimmungen für die Durchführung und den Erwerb der Schützenauszeichnungen vor- und ausserdienstlich sind in den Auszeichnungsunterlagen im Kapitel 2.1.6 geregelt.

2.1.6 Auszeichnungsunterlagen

- Formular 27.122 dfi "Schützenauszeichnungen Gewehr (Dienstwaffe) und Pistole (Dienstwaffe), vordienstlich und ausser Dienst".

2.2 Schützenauszeichnung Pistole Stufe 1 und Stufe 2

¹ Die Leitung der Schützenauszeichnungsprüfungen in den Grundausbildungsdiensten hat durch einen berechtigten Ausbilder zu erfolgen;

² Als Waffe wird die Pistole verwendet;

³ Die Schützenauszeichnung Pistole Stufe 2 wird beim zweiten Erwerb der Schützenauszeichnung Pistole Stufe 1 verliehen.

2.2.1 Zuständigkeit für die Durchführung

Zuständig für die Durchführung der Schützenauszeichnungsprüfung Pistole Stufe 1 und Stufe 2 sind die Schulkommandanten und die Kommandanten der Kompetenzzentren.

2.2.2 Teilnehmer in den Grundausbildungsdiensten

¹ Rekruten in der Rekrutenschule

Die Rekruten werden in der Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle an der Pistole ausgebildeten Rekruten obligatorisch.

² Kader in der Kaderausbildung

Die Kader, welche die Pistole neu als Persönliche Waffe erhalten, werden in den höheren Unteroffizierslehrgängen und in der Offiziersschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle an der Pistole ausgebildeten Kader obligatorisch.

³ Kader im Praktischen Dienst

Die Kader werden im Praktischen Dienst während einer ganzen Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle an der Pistole ausgebildeten Kader obligatorisch.

2.2.3 Wettschiessprogramm

Übungen		1	2
Scheibe		Ordonnanz Schnellfeuerpistolenscheibe (Form 34.017 dfi)	
Distanz		25 m	25 m
Schusszahl	Probe (freiwillig)	2 OZL	2 OZL
	Programm	5	3 Serien zu 5 Schuss
Zeitlimite		1' pro Schuss ab Kommando "Feuer"	1x5 Schuss in 50" 1x5 Schuss in 40" 1x5 Schuss in 30" Schieszeitbeschränkung: - bei Drehanlagen durch Drehen der Scheibe; - bei feststehender Scheibe durch Kommando "Feuer" und "Halt".
Stellung / Anschlag		stehend, frei, zweihändig oder einhändig	
		Vor jeder Serie darf die schussbereite Pistole bis Maximum 45° angehoben werden. Erst auf Zudrehen der Scheibe oder bei freistehender Scheibe auf Kommando "Feuer frei" darf die Pistole auf das Ziel gerichtet werden.	
Zeigen	Probe	einzelne gezeigt	einzelne gezeigt
	Programm	einzelne gezeigt	nach jeder Serie gezeigt
Wertung		Nach effektiv erzielter Punktzahl. Figurentreffer außerhalb des Ringes 6 sind als "0" zu bewerten.	
Maximale Punktzahl	Übungen	50	150
	Total	200	
Auszeichnung		mindestens 180 Punkte (ohne Nuller)	

2.2.4 Auszeichnungsbestimmungen in den Grundausbildungsdiensten

¹ Das ganze Wettschiessprogramm ist am gleichen Tag zu schiessen;

² Die Übungen sind in der Reihenfolge 1 bis 2 zu schiessen;

³ Eine begonnene Übung darf nicht unterbrochen werden.

2.2.5 Vor- und ausserdienstlicher Erwerb der Schützenauszeichnungen

Die Zuständigkeiten und die Bestimmungen für die Durchführung und den Erwerb der Schützenauszeichnungen vor- und ausserdienstlich sind in den Auszeichnungsunterlagen im Kapitel 2.2.6 geregelt.

2.2.6 Auszeichnungsunterlagen

- Formular 27.122 dfi "Schützenauszeichnungen Gewehr (Dienstwaffe) und Pistole (Dienstwaffe), vordienstlich und ausser Dienst".

2.3 Auszeichnung für Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr

¹ Die Leitung der Auszeichnungsprüfung Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr hat durch einen berechtigten Ausbilder zu erfolgen;

² Die Auszeichnungsprüfung Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung.

2.3.1 Zuständigkeit für die Durchführung

Zuständig für die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen und Verleihung der Auszeichnung Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr sind die Schulkommandanten und die Kommandanten der Kompetenzzentren.

2.3.2 Teilnehmer in den Grundausbildungsdiensten

¹ Rekruten in der Rekrutenschule

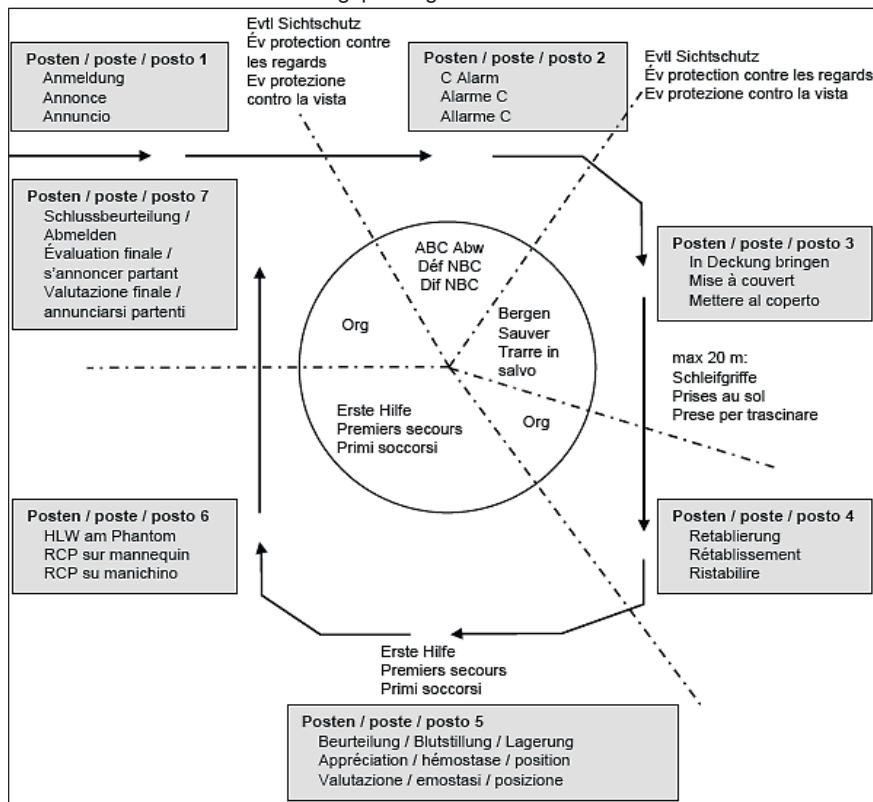
Die Rekruten werden während der Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle Rekruten obligatorisch.

² Kader im Praktischen Dienst

Über die Durchführung der Auszeichnungsprüfung entscheiden die Kommandanten der Lehrverbände und die Kommandanten der Kompetenzzentren. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für Kader freiwillig.

2.3.3 Durchführung

Praktischer Teil der Auszeichnungsprüfung Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr:



2.3.4 Auszeichnungsbestimmungen

- ¹ Die theoretische Prüfung enthält ausschliesslich Fragen, die mit der vermittelten Ausbildung und den Reglementen übereinstimmen;
- ² Für die Teilnahme an der praktischen Prüfung muss zuerst die theoretische Prüfung absolviert und mit einer Mindestpunktzahl bestanden werden;
- ³ Die Inhalte der Auszeichnungsprüfung Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr dürfen weder als Ganzes noch in Teilen zu Übungszwecken verwendet werden.

2.3.5 Auszeichnungsunterlagen

- Weisungen 94.403 dfi "Weisungen für die Durchführung der Auszeichnungsprüfung Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr".
- Formular 42.095.01 dfi "Prüfungsbogen theoretischer Teil".
- Formular 42.095.02 dfi "Prüfungsblatt (Theorie und Praxis)".

2.4 Militärsportauszeichnung Stufe 1 und Stufe 2

- ¹ Die Leitung der Militärsportauszeichnungsprüfung hat durch einen berechtigten Militärsportleiter zu erfolgen;
- ² Die physische Leistungsfähigkeit ist mit dem vom Kompetenzzentrum Sport Armee vorgegebenen Fitnesstest der Armee bestehend aus fünf Disziplinen zu überprüfen;
- ³ Bei der Durchführung des Fitnesstests der Armee fünf Disziplinen kann bei entsprechender Gesamtpunktzahl (Note sehr gut) die Militärsportauszeichnung Stufe 1 erlangt werden;
- ⁴ Die Militärsportauszeichnung Stufe 2 wird beim dritten Erwerb der Militärsportauszeichnung Stufe 1 verliehen.

2.4.1 Zuständigkeit für die Durchführung

- ¹ Auszeichnungsprüfungen an der Rekrutierung

Zuständig für die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen der Militärsportauszeichnung sind die Kommandanten der Rekrutierungszentren anlässlich der Rekrutierung.

- ² Auszeichnungsprüfungen in den Grundausbildungsdiensten

Zuständig für die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen der Militärsportauszeichnung sind die Schulkommandanten und die Kommandanten der Kompetenzzentren.

- ³ Auszeichnungsprüfungen in den Fortbildungsdiensten der Truppe

Zuständig für die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen der Militärsportauszeichnung sind die Kommandanten bis und mit Stufe Truppenkörper der entsprechenden Fortbildungsdienste der Truppe.

2.4.2 Teilnehmer in den Grundausbildungsdiensten

- ¹ Rekruten in der Rekrutenschule

Die Rekruten werden während der Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle Rekruten obligatorisch.

- ² Offiziersanwärter in der Offiziersschule

Die Offiziersanwärter werden während der Offiziersschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle Offiziersanwärter obligatorisch.

- ³ Kader im Praktischen Dienst

Die Kader werden im Praktischen Dienst während einer ganzen Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle Kader obligatorisch.

2.4.3 Teilnehmer in den Fortbildungsdiensten der Truppe

- ¹ Angehörige der Armee

Die Angehörigen der Armee bis und mit Stufe Truppenkörper werden während dem Fortbildungsdienst der Truppe einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle Angehörigen der Armee bis und mit Stufe Truppenkörper obligatorisch.

2.4.4 Durchführung

Ablauf des Fitnesstests der Armee fünf Disziplinen

¹ Der Fitnesstest der Armee besteht aus fünf Disziplinen (Standweitsprung, Medizinballstoss, Einbeinstand, Globaler Rumpfkrafttest und Progressiver Ausdauerlauf);

² Die Erfassung der anthropometrischen Kennwerte sowie des Sport- und Bewegungsverhaltens haben keinen Einfluss auf die Gesamtbeurteilung.

2.4.5 Auszeichnungsbestimmungen

¹ Wird eine der fünf Disziplinen als ungenügend bewertet, gilt die Auszeichnungsprüfung als nicht bestanden, auch wenn die Gesamtbewertung aller fünf Disziplinen erfüllt ist;

² Für die Berechnung der benötigten Punkte werden die Leistungen anhand einer geschlechterspezifischen Wertetabelle erfasst.

2.4.6 Auszeichnungsunterlagen

- Weisung 1001 "Militärsportauszeichnung (MSA), Technische Weisungen für die Sportprüfungen der Armee".
- Formular 51.044.08 dfi "Test & Prüfungen".
- www.armee.ch/sport.

2.5 Wasserfahrerauszeichnung

Im Lehrverband Genie/Rettung/ABC wird die Wasserfahrerauszeichnungsprüfung für die Funktionen Pontonier und Rammpontonier durchgeführt.

2.5.1 Zuständigkeit für die Durchführung

Zuständig für die Durchführung der Wasserfahrerauszeichnungsprüfungen ist der Kommandant des Lehrverbandes.

2.5.2 Teilnehmer in den Grundausbildungsdiensten

¹ Rekruten in der Rekrutenschule

Die Rekruten werden während der Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle Pontonier und Rammpontonier Rekruten obligatorisch. Für die Bootsschützen Rekruten ist die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung freiwillig.

² Kader im Praktischen Dienst

Über die Durchführung der Auszeichnungsprüfung entscheidet der Kommandant des Lehrverbandes. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für Kader freiwillig.

2.5.3 Durchführung

Die Durchführung der Wasserfahrerauszeichnungsprüfung findet während der Rekrutenschule statt.

2.5.4 Auszeichnungsbestimmungen

Die Prüfungsbestimmungen sind in der Weisung für Schifffahrtsexperten geregelt.

2.5.5 Auszeichnungsunterlagen

- LVb G/Rttg/ABC "Weisung für Schifffahrtsexperten".

2.6 Richtschützenauszeichnungen

¹ Im Lehrverband Panzer/Artillerie wird die Richtschützenauszeichnungsprüfung für die Funktionen Panzersoldat und Panzergrenadier Besatzer/Richter durchgeführt;

² Im Lehrverband Fliegerabwehr 33 wird die Richtschützenauszeichnungsprüfung für die Funktion des Waffensystems Mittlere Fliegerabwehr (M Flab) durchgeführt.

2.6.1 Zuständigkeit für die Durchführung

Zuständig für die Durchführung der Richtschützenauszeichnungsprüfungen sind die Kommandanten der Lehrverbände.

2.6.2 Teilnehmer in den Grundausbildungsdiensten

¹ Rekruten in der Rekrutenschule

Im Lehrverband Panzer/Artillerie werden die Rekruten während der Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Richtschützenauszeichnungsprüfung ist für folgende Funktionen obligatorisch:

- a. Panzersoldat (mit Richterfunktion);
- b. Panzergrenadier (mit Richterfunktion).

Im Lehrverband Fliegerabwehr 33 werden die Rekruten während der Rekrutenschule einmal geprüft. Die Teilnahme an der Richtschützenauszeichnungsprüfung ist für folgende Funktion obligatorisch:

- a. Mittlere Fliegerabwehrsoldaten.

² Kader im Praktischen Dienst

Über die Durchführung der Auszeichnungsprüfung entscheiden die Kommandanten der Lehrverbände. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für Kader freiwillig.

2.6.3 Durchführung

Die Durchführung der Richtschützenauszeichnungsprüfung findet während der Rekrutenschule statt.

2.6.4 Auszeichnungsbestimmungen

Die Prüfungsbestimmungen sind in den Befehlen und Weisungen der Lehrverbände geregelt.

2.6.5 Auszeichnungsunterlagen

- LVb Pz/Art "Lehrverbandsbefehl".
- LVb Flab 33 "Weisung über die Durchführung der Fachauszeichnung M Flab".

2.7 Gebirgsauszeichnung

Im Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee wird die Auszeichnungsprüfung Gebirgsauszeichnung durchgeführt. Die Gebirgsauszeichnung ist eine technische Auszeichnung und keine Berechtigung zur Führung von Gruppen im Gebirge.

2.7.1 Zuständigkeit für die Durchführung

¹ Auszeichnungsprüfungen in den Grundausbildungsdiensten

Zuständig für die Durchführung der Auszeichnungsprüfung der Gebirgsauszeichnung ist der Kommandant des Kompetenzzentrums Gebirgsdienst der Armee.

² Auszeichnungsprüfungen in Kursen des Kompetenzzentrums Gebirgsdienst der Armee

Zuständig für die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen der Gebirgsauszeichnung ist der Kommandant des Kompetenzzentrums Gebirgsdienst der Armee.

2.7.2 Teilnehmer

¹ Gebirgsspezialisten in der Rekrutenschule

Die Gebirgsspezialisten Rekruten werden während der Rekrutenschule geprüft. Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist für alle Gebirgsspezialisten Rekruten obligatorisch.

² Teilnehmer in Kursen des Kompetenzzentrums Gebirgsdienst der Armee

Die Teilnahme an der Auszeichnungsprüfung ist freiwillig. Die entsprechenden Auszeichnungsprüfungen können in bezeichneten Kursen (beispielsweise in den freiwilligen Sommer- und Wintergebirgskursen oder in Weiterbildungskursen) absolviert werden.

2.7.3 Durchführung

¹ Die Durchführung der Gebirgsauszeichnungsprüfung findet gemäss dem Befehl des Kommandanten des Kompetenzzentrums Gebirgsdienst der Armee statt.

² Für die Verleihung der Gebirgsauszeichnung müssen die zwei Teilprüfungen (Sommer und Winter) erfüllt werden.

2.7.4 Auszeichnungsbestimmungen

Die Prüfungsbestimmungen sind im Allgemeinen Befehl für die Prüfungen im Gebirgsdienst der Armee geregelt.

2.7.5 Auszeichnungsunterlagen

- 42.003 d "Allgemeiner Befehl für die Prüfungen im Gebirgsdienst der Armee und Beilagen".

2.8 Militärsportwettkampfauszeichnung

Die Militärsportwettkampfauszeichnung kann durch wiederholte Teilnahme an den eintragungsberechtigten Militärsportwettkämpfen erworben werden.

2.8.1 Zuständigkeit für die Durchführung

Zuständig für die Durchführung der Militärsportwettkämpfe sind das Kompetenzzentrum Sport Armee, die Organisatoren von militärsportlichen Anlässen oder die Präsidenten der durch das VBS anerkannten militärischen Gesellschaften und Dachverbände.

2.8.2 Teilnehmer

¹ An den freiwilligen Militärsportwettkämpfen können teilnehmen

- a. Angehörige der Armee, sofern sie die allgemeine Grundausbildung in einer Rekrutenschule absolviert haben;
- b. Ehemalige Angehörige der Armee, sofern sie eine Rekrutenschule absolviert haben.

2.8.3 Durchführung der Militärsportwettkampfauszeichnung

¹ Die Zuständigen der im Verzeichnis der eintragungsberechtigten aufgeführten Militärsportwettkämpfe haben die Angehörigen der Armee auf die Möglichkeit des Erwerbs der Militärsportwettkampfauszeichnung aufmerksam zu machen.

² Die Absolvierung eines Militärsportwettkampfes muss durch die Zuständigen im Militärischen Leistungsausweis des Angehörigen der Armee bestätigt werden.

2.8.4 Auszeichnungsbestimmungen

Für die Verleihung der Militärsportwettkampfauszeichnung muss der Angehörige der Armee innerhalb von zwei Jahren an sechs Militärsportwettkämpfen teilnehmen und in den entsprechenden Ranglisten klassiert sein.

2.8.5 Auszeichnungsunterlagen

- 1003 "Verzeichnis der eintragungsberechtigten Militärsport Anlässe, Technische Weisungen für die Sportprüfungen der Armee".
- www.armee.ch/sport.

2.9 Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3

Die ersten Auszeichnungen Ausserdienstliche Tätigkeiten der Stufe 1, Stufe 2 oder Stufe 3 können frühestens ab dem 01.01.2021 beantragt werden. Auszeichnungsprüfungen können somit höchstens fünf Jahre rückwirkend ab Inkrafttreten des vorliegenden Reglements angerechnet werden.

2.9.1 Zuständigkeit für die Durchführung

Zuständig für die Durchführung der Auszeichnungsprüfungen der Auszeichnungen Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1, Stufe 2 oder Stufe 3 sind die Präsidenten der durch das VBS anerkannten militärischen Gesellschaften und Dachverbände.

2.9.2 Teilnehmer

¹ An den freiwilligen Ausserdienstlichen Tätigkeiten können teilnehmen

- Angehörige der Armee, sofern sie die allgemeine Grundausbildung in einer Rekrutenschule absolviert haben;
- Ehemalige Angehörige der Armee, sofern sie eine Rekrutenschule absolviert haben;
- Schweizerinnen und Schweizer ab dem Jahr, in dem sie das 15. Altersjahr vollenden, bis sie die allgemeine Grundausbildung in einer Rekrutenschule absolviert haben, längstens jedoch bis zu dem Jahr, in dem sie das 22. Altersjahr vollenden (Jugendliche).

² Jugendliche dürfen nicht teilnehmen an

- Tätigkeiten mit Waffen und Munition, sofern sie nicht ausgebildet sind;
- Tätigkeiten, die eine spezifische militärische Ausbildung erfordern;
- Tätigkeiten im Ausland.

2.9.3 Durchführung

Die Durchführung sowie die Kontrollführung werden durch einen elektronischen Prozessablauf unterstützt.

2.9.4 Auszeichnungsbestimmungen

Stufe 1	6 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Verein / einer Sektion.
	Im Jahr mindestens 3 Aktivitäten in einem Verein, wobei mindestens 2 Aktivitäten gemäss der Verordnung des VBS über die ausserdienstlichen Tätigkeiten in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden (VATV-VBS / 512.301), Anhang, Definitionen, dem Wert T1 entsprechen.
Stufe 2	Das Erreichen der Stufe 1 ist Voraussetzung. Zusätzliche 6 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Verein / in einer Sektion.
	Im Jahr mindestens 3 Aktivitäten in einem und demselben Verein, wobei mindestens 2 Aktivitäten gemäss der Verordnung des VBS über die ausserdienstlichen Tätigkeiten in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden (VATV-VBS / 512.301), Anhang, Definitionen, dem Wert T1 entsprechen.
Stufe 3	Das Erreichen der Stufe 1 und Stufe 2 ist nicht Voraussetzung.
	6 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Vorstand einer militärischen Gesellschaft oder einem Dachverband ihrer Vereine oder Sektionen.

2.9.5 Auszeichnungsunterlagen

- SR 512.301 "Verordnung des VBS über die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden (VATV-VBS)".

2.10 Auszeichnung für Ausserordentliche Leistung

Die Auszeichnung soll an Angehörige der Armee für besondere Verdienste um die Stellung und das Ansehen der Schweizer Armee sowie für besonders vorbildliches, tapferes und beherztes Verhalten vergeben werden.

2.10.1 Zuständigkeiten

Die Verleihung der Auszeichnung erfolgt durch den Chef der Armee persönlich.

2.10.2 Anwärter der Auszeichnung Ausserordentliche Leistung

Angehörige der Armee im Ausbildungsdienst, Assistenzdienst, Aktivdienst und Friedensförderungsdienst.

2.10.3 Antragsverfahren

¹ Anträge für die Auszeichnung erfolgen auf dem Dienstweg an den Chef der Armee;

² Der Stab Chef der Armee prüft die Anträge und der Chef der Armee entscheidet;

³ Für die Kontrollführung der Verleihung ist der Stab Chef der Armee zuständig.

2.10.4 Auszeichnungsbestimmungen

Die Auszeichnung wird verliehen für:

¹ hervorragende Verdienste um die Stellung und das Ansehen der Schweizer Armee;

² besonders vorbildliches, tapferes und beherztes Verhalten:

- a) Lebensrettung oder Hilfeleistung unter schweren Bedingungen;
- b) Erfüllung der dienstlichen Pflicht trotz offensichtlicher Gefahr;
- c) Aussergewöhnlich tapferes Verhalten.

2.10.5 Besondere Bestimmung

Die Auszeichnung wird dem Angehörigen der Armee ausschliesslich während der Dienstzeit verliehen.

3 Steuerung

3.1 Vorschriften für die Verleihung und Kontrollführung von Auszeichnungen

Zuständig für die Verleihung und Kontrollführung sind:

¹ Vordienstlich / an der Rekrutierung

- a. Für die Schützenauszeichnungen Sturmgewehr Stufe 1 und Pistole Stufe 1 die Präsidenten der anerkannten Schießvereine;
- b. Für die Militärsportauszeichnung Stufe 1 die Kommandanten der Rekrutierungszentren.
- c. Für die Auszeichnung Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1 die Präsidenten der durch das VBS anerkannten militärischen Gesellschaften und Dachverbände.

² In den Grundausbildungsdiensten die Kommandanten der Lehrverbände und die Kommandanten der Kompetenzzentren.

³ In den Fortbildungsdiensten der Truppe die Kommandanten ab Stufe Truppenkörper und die Kommandanten der Kompetenzzentren.

⁴ Ausserdienstlich

- a. Für die Schützenauszeichnungen Sturmgewehr Stufe 1 oder Stufe 2 und Pistole Stufe 1 oder Stufe 2 die Präsidenten der anerkannten Schießvereine;
- b. Für die Militärsportwettkampfauszeichnung der Kommandant Kompetenzzentrum Sport Armee;
- c. Für die Auszeichnungen Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1 oder Stufe 2 und Stufe 3 die Präsidenten der durch das VBS anerkannten militärischen Gesellschaften und Dachverbände.

⁵ Für die Verleihung der Auszeichnung für Ausserordentliche Leistung der Chef der Armee und für die Kontrollführung der Stab Chef der Armee.

⁶ Die Auszeichnungen sind bei einer Rettierungsstelle für persönliche Ausrüstung zu beziehen.

3.2 Vorschriften für das Erfassen von Auszeichnungen

Der Erwerb von Auszeichnungen ist durch die Zuständigen gemäss dem Abschnitt 3.1 zu erfassen:

- a. Im Militärischen Leistungsausweis;
- b. Im Dienstbüchlein;
- c. Vordienstlich erworbene Auszeichnungen müssen in der Rekrutenschule nachträglich im Dienstbüchlein und in der Diensttagmeldung des Personalinformations-System der Armee (PISA) erfasst werden;
- d. Ausserdienstlich erworbene Auszeichnungen müssen über den elektronischen Workflow für Ausserdienstliche Tätigkeiten erfasst werden.

3.3 Vorschriften für das Tragen von Auszeichnungen

¹ Es dürfen nur Auszeichnungen getragen werden, die im Militärischen Leistungsausweis und/oder im Dienstbüchlein und/oder im elektronischen Workflow erfasst sind.

² Von folgenden Auszeichnungen darf jeweils nur eine getragen werden:

- a. Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 1 oder Stufe 2;
- b. Schützenauszeichnung Pistole Stufe 1 oder Stufe 2;
- c. Militärsportauszeichnung Stufe 1 oder Stufe 2;
- d. Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1 oder Stufe 2;
- e. Auszeichnung für Ausserordentliche Leistung.

³ Zusätzlich zur Militärsportauszeichnung Stufe 1 oder Stufe 2 darf die Militärsportwettkampfauszeichnung getragen werden.

⁴ Zusätzlich zur Auszeichnung Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1 oder Stufe 2 darf die Auszeichnung Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 3 getragen werden.

⁵ Die Auszeichnungen werden gemäss Reglement 51.009 "Bekleidung und Packungen" am Ausgangsanzug getragen.

3.4 Schlussbestimmungen

Alle gemäss Zif 3.3, Abs 1 vor Inkraftsetzung dieses Reglements erworbenen Auszeichnungen dürfen weiterhin getragen werden.

Anhang 1

Auskunftsstellen für Auszeichnungen

Regl 51.004 dfi "Auszeichnungen"	Kommando Ausbildung Papiermühlestrasse 14 3003 Bern Tf: 058 480 49 16 E-Mail: trage-kdo-ausbildung.sccausb@vtg.admin.ch
Schützenauszeichnungen	Kommando Ausbildungszentrum der Armee Gebäude AK 8800 Walenstadt Chef Grundlagen AZA Tf: 058 466 36 36
Militärsportauszeichnungen	Kommando Kompetenzzentrum Sport Armee Hauptstrasse 247 2532 Magglingen Tf: 058 467 63 29 E-Mail: trage-komp-zen-sport-a.lvbgrabc@vtg.admin.ch
Auszeichnung für Selbst- und Kameradenhilfe / ABC Abwehr	Kommando Lehrverband Logistik Malerweg 6 3602 Thun Tf: 058 468 08 11 E-Mail: info.lvblog@vtg.admin.ch
Wasserfahrerauszeichnung	Kommando Lehrverband Genie/Rettung/ABC Schiffahrt Allmendweg 8 4528 Zuchwil Tf: 058 468 66 00 E-Mail: stab-info.lvbgrabc@vtg.admin.ch
Richtschützenauszeichnung	Kommando Lehrverband Panzer/Artillerie Kaserne 3609 Thun Tf: 058 468 31 30 E-Mail: lvbpzart.stab.info@vtg.admin.ch
Gebirgsauszeichnung	Kommando Lehrverband Fliegerabwehr 33 Flabkaserne 6032 Emmen Tf: 058 467 27 20 E-Mail: lvbflab33.lw@vtg.admin.ch
Auszeichnungen für Ausserdienstliche Tätigkeiten	Kommando Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee Wpl West Kdo Geb 6490 Andermatt Tf: 058 468 83 21 E-Mail: kdo.gebirgsdienst@vtg.admin.ch
Auszeichnung für Ausserordentliche Leistung	Kommando Ausbildung Schiesswesen und Ausserdienstliche Tätigkeiten Papiermühlestrasse 14 3003 Bern Tf: 058 464 23 31 E-Mail: schiesswesenad@vtg.admin.ch
	Stab Chef der Armee Bundeshaus Ost, 3003 Bern Tf: 058 464 52 76

Anhang 2

Abbildungen der Auszeichnungen

1		Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 1	2		Schützenauszeichnung Sturmgewehr Stufe 2
3		Schützenauszeichnung Pistole Stufe 1	4		Schützenauszeichnung Pistole Stufe 2
5		Militärsportauszeichnung Stufe 1	6		Militärsportauszeichnung Stufe 2
7		Auszeichnung für Selbst- und Kameraden- hilfe / ABC Abwehr	8		Wasserfahrerauszeichnung
9		Richtschützenauszeichnung	10		Gebirgsauszeichnung
11		Militärsportwettkampf- auszeichnung	12		Auszeichnung für Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 1
13		Auszeichnung für Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 2	14		Auszeichnung für Ausserdienstliche Tätigkeiten Stufe 3
15		Auszeichnung für Ausserordentliche Leistung			

Notizen

Impressum

Herausgeber Schweizer Armee
Verfasser Kdo Ausb
Premedia Zentrum elektronische Medien ZEM
Vertrieb Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Copyright VBS/DDPS
Auflage 5'000 02.2020
Internet <https://www.lmsvbs.admin.ch>
Reglement 51.004 d
SAP 2549.7330

Inhalt gedruckt auf 100% Altpapier, aus FSC-zertifizierten Rohstoffen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Reglement 51.004 dfi

Distinctions

Valable dès le 01.01.2020

Distribution

- Cdt U
- Cdt C trp
- Militaires de carrière
- Présidents des sociétés de tir
- Présidents des sociétés et des associations faîtières militaires, reconnues par le DDPS, qui proposent des activités facultatives hors du service

Entrée en vigueur

Règlement 51.004 f

Distinctions

du 01.11.2019¹⁾

édicte en vertu de l'art. 2 de l'ordonnance de l'Assemblée fédérale du 18 mars 2016 sur l'organisation de l'armée².

Le présent règlement entre en vigueur le 01.01.2020.

Il abroge à la même date le règlement 51.004 dfi "Distinctions" du 18 août 2018 (valable dès le 1^{er} janvier 2009).

Le chef de l'Armée

¹⁾ Date de signature

²⁾ RS 513.1

Remarques

- Le règlement 51.004 dfi "Distinctions" traite exclusivement de l'obtention de distinctions, des modalités des examens correspondants, de la remise de distinctions ainsi que de la procédure de contrôle.
- Pour les dispositions relatives à l'obtention d'insignes de services et de missions, veuillez consulter le règlement 51.009 f "Habillement et paquetages", le règlement 51.009.03 dfie "Insignes de l'Armée suisse" et les directives 90.111 d "Weisungen über Erinnerungsabzeichen für geleistete Einsätze im In- und Ausland und die Umsetzung des Ordenverbots" (directives concernant la remise d'insignes de mission spéciale pour engagements accomplis en Suisse ou à l'étranger et à l'application de l'interdiction des décorations), disponible uniquement en allemand.

Contrôle des modifications

Page	Chapitre	Objet	Modifications

Table des matières

1	Généralités	1
1.1	Bases légales	1
1.2	But des distinctions	1
1.3	Octroi d'une distinction, principes	1
1.4	Organisation des examens, principes	1
1.5	Organisation des examens, tableau synoptique	2
1.6	Organisation des examens, précisions	2
2	Distinctions	3
2.1	Distinction de tir au fusil d'assaut, degrés 1 et 2	3
2.2	Distinction de tir au pistolet, degrés 1 et 2	5
2.3	Distinction d'aide à soi-même et aux camarades / défense	7
	NBC	7
2.4	Distinction de sport militaire, degrés 1 et 2	9
2.5	Distinction de navigateur	11
2.6	Distinction de pointeur	12
2.7	Distinction de montagne	13
2.8	Distinction de sport militaire de compétition	14
2.9	Distinctions pour activités hors du service, degrés 1 à 3	15
2.10	Distinction pour prestation exceptionnelle	16
3	Gestion	17
3.1	Prescriptions relatives à l'octroi de distinctions et à la tenue du contrôle de celles-ci	17
3.2	Prescriptions relatives à l'enregistrement des distinctions	17
3.3	Prescriptions relatives au port des distinctions	18
3.4	Dispositions finales	18

Table des appendices

Annexe 1

Pour tout renseignement relatif aux distinctions	19
--	----

Annexe 2

Illustration des distinctions	20
-------------------------------------	----

1 Généralités

1.1 Bases légales

¹ Ordonnance de l'Assemblée fédérale du 18 mars 2016 sur l'organisation de l'armée (RS 513.1);

² Ordonnance du DDPS du 4 décembre 2003 concernant l'activité hors du service des sociétés et des associations faîtières militaires (RS 512.301);

³ Ordonnance du 1er mars 2006 concernant la navigation militaire (RS 510.755);

⁴ Règlement de service de l'armée (RS 510.107.0).

1.2 But des distinctions

Les jeunes tireurs, conscrits, militaires incorporés et anciens militaires doivent avoir la possibilité de prouver leur savoir-faire dans le cadre d'examens permettant d'obtenir des distinctions et de démontrer leur intérêt pour les événements militaires. Aussi doivent-ils être récompensés par l'octroi d'une distinction militaire s'ils accomplissent de très bonnes prestations ou s'ils participent durablement aux activités d'une association militaire.

1.3 Octroi d'une distinction, principes

¹ Un militaire ne peut obtenir une distinction qu'après avoir suivi l'instruction correspondante durant son service et rempli les conditions de l'examen. Seules la distinction de sport militaire de degré 1 et les distinctions de tir ou d'activités hors du service font exception.

² Les membres du personnel militaire ne peuvent obtenir de distinctions que dans le cadre de services de perfectionnement de la troupe, de cours de perfectionnement (distinction de montagne) ou d'activités hors du service. À titre exceptionnel, les candidats officiers de carrière ou sous-officiers de carrière peuvent briguer les distinctions de sport militaire durant leur formation auprès de l'Académie militaire ou de l'École des sous-officiers de carrière.

³ La distinction pour prestation exceptionnelle peut être obtenue dans le cadre d'un service d'instruction, d'appui, de promotion de la paix ou dans le contexte d'un service actif.

1.4 Organisation des examens, principes

¹ Les conditions d'obtention des distinctions doivent se fonder sur des performances mesurables et être conçues de manière à ce que seules les personnes les plus qualifiées puissent réussir l'examen.

² Les examens en vue d'une distinction se déroulent pour la première fois durant l'école de recrues. Ceux qui permettent de recevoir la distinction de sport militaire de degré 1 et les distinctions de tir ou d'activités hors du service font exception.

³ Les examens doivent être accomplis intégralement lors d'un seul et même service, hormis ceux qui conduisent à l'octroi d'une distinction de montagne ou d'une distinction pour activités hors du service.

⁴ La personne qui échoue ne peut pas repasser les examens durant le même service (service d'instruction de base ou service de perfectionnement de la troupe).

1.5 Organisation des examens, tableau synoptique

Examens de distinction	Avant le service	Service d'instruction					Hors du service	
		Recru-tement	École de re-crues	Forma-tion de cadres	Service pratique	SP trp	Cours	(*)
Distinction de tir au fusil d'assaut	X		X		X			X
Distinction de tir au pistolet	X		X	X	X			X
Distinction d'aide à soi-même et aux camarades / défense NBC			X		X			
Distinction de sport militaire		X	X	X	X	X		
Distinction de navigateur			X					
Distinction de pointeur			X					
Distinction de montagne			X				X	
Distinction de sport militaire de compétition								X
Distinctions pour activités hors du service (*)	X							X

1.6 Organisation des examens, précisions

¹ Les examens en vue des distinctions devant être passés durant l'école de recrues conformément au ch. 1.5 sont obligatoires et doivent être organisés avant la fin de l'instruction en formation.

² Les examens des recrues qui changent d'école en raison de leur fonction doivent être organisés par l'école d'accueil.

³ Les examens pour l'obtention d'une distinction de sport militaire doivent obligatoirement être organisés lors des services de perfectionnement de la troupe pour les militaires jusqu'à l'échelon des corps de troupe compris.

2 Distinctions

2.1 Distinction de tir au fusil d'assaut, degrés 1 et 2

¹ Les examens en vue de l'obtention d'une distinction de tir durant un service d'instruction de base doivent être conduits par un instructeur agréé;

² L'arme utilisée au cours de ces examens doit être un fusil d'assaut. Les officiers et sous-officiers supérieurs tirent avec l'arme qui leur a été remise en prêt;

³ La distinction de degré 2 est remise aux personnes qui obtiennent pour la deuxième fois celle du degré 1.

2.1.1 Organisateurs compétents

Les commandants des écoles et des centres de compétences sont habilités à organiser les examens.

2.1.2 Participants pendant les services d'instruction de base

¹ Recrues, pendant leur école de recrues

Les recrues instruites au fusil d'assaut sont obligatoirement soumises à cet examen une fois par école de recrues.

² Cadres, pendant leur service pratique

Les cadres instruits au fusil d'assaut sont obligatoirement soumis à cet examen une fois par service pratique durant une école de recrues complète.

2.1.3 Programme de tir de concours

Exercices		1	2	3	4
Cible		A5	B4	B4	B4
Distance		300 m	300 m	300 m	300 m
Nombre de coups	d'essai (facultatifs)	3 sans limite de temps	3 sans limite de temps	-	-
	programme	5	5	5	5
Limite de temps		10'	10'	1x2 coups en 20" 1x3 coups en 20"	40"
		dès le commandement "Feu"		dès le commandement "Feu"	
Position de tir / de l'arme		position couchée, fusil sur bipied		position couchée, fusil sur bipied arme épaulée, prête à tirer	
Marquage	coups d'essai	après chaque coup		-	-
	programme	après chaque coup		après chaque série	
Nombre de pts maximal	par exercice	25	20	20	20
	total				85
Distinction de tir au fusil d'assaut, degré 1		au moins 72 points (sans aucun zéro)			

2.1.4 Obtention de la distinction pendant un service d'instruction de base

¹ Le programme doit être tiré dans son intégralité au cours de la même journée;

² Les exercices doivent être effectués dans l'ordre, de l'exercice 1 à l'exercice 4;

³ Une fois débuté, un exercice ne peut pas être interrompu;

⁴ Le programme obligatoire doit être paramétré sur l'installation électronique de marquage.

2.1.5 Obtention de la distinction au stade pré militaire ou hors du service

Le document défini au ch. 2.1.6 réglemente les compétences, les conditions d'examens et l'octroi d'une distinction de tir au stade pré militaire ou hors du service.

2.1.6 Document d'examen

- Formulaire 27.122 dfi "Distinctions de tir au F ass (arme de service) et au pist (arme de service), pré militaire et hors du service".

2.2 Distinction de tir au pistolet, degrés 1 et 2

¹ Les examens en vue de l'obtention d'une distinction de tir durant les services d'instruction de base doivent être conduits par un instructeur agréé;

² L'arme utilisée au cours de cet examen doit être un pistolet;

³ La distinction de degré 2 est remise aux personnes qui obtiennent pour la deuxième fois celle de degré 1.

2.2.1 Organisateurs compétents

Les commandants des écoles et des centres de compétences sont habilités à organiser les examens.

2.2.2 Participants pendant les services d'instruction de base

¹ Recrues, pendant leur école de recrues

Les recrues instruites au pistolet sont obligatoirement soumises à cet examen une fois par école de recrues.

² Cadres, pendant leur formation de cadre

Les cadres qui touchent un pistolet en tant que nouvelle arme personnelle sont soumis à cet examen une fois par stage de formation de sous-officier supérieur ou par école d'officier. L'épreuve est obligatoire pour tous les cadres instruits au pistolet.

³ Cadres, pendant leur service pratique

Les cadres instruits au pistolet sont obligatoirement soumis à cet examen une fois par service pratique durant une école de recrues complète.

2.2.3 Programme de tir de concours

Exercices		1	2	
Cible		cible d'ordonnance pour le tir de vitesse (form 34.017 dfi)		
Distance		25 m	25 m	
Nombre de coups	essai (facultatifs)	2 sans limite de temps	2 sans limite de temps	
	programme	5	3 séries à 5 coups	
Limite de temps		1' par coup dès le commandement "Feu"	1x5 coups en 50" 1x5 coups en 40" 1x5 coups en 30"	Limitation du temps de tir: - rotation de la cible dans les installations où cela est possible; - par les commandements "Feu", puis "Halte".
Position de tir / de l'arme		debout, à bras franc, à une ou à deux mains		
		Avant chaque série, le pistolet prêt à tirer peut s'élever jusqu'à un angle maximal de 45° par rapport à la verticale. Il ne peut pointer en direction de la cible qu'après la rotation de celle-ci ou après le commandement "Feu".		
Marquage	coups d'essai	après chaque coup	après chaque coup	
	programme	après chaque coup	après chaque série	
Appréciation		Selon points effectifs. Les impacts en-dehors du cercle 6 valent zéro points.		
Nombre de points maximal	par exercice	50	150	
	total		200	
Distinction		au moins 180 points (sans aucun zéro)		

2.2.4 Obtention de la distinction pendant un service d'instruction de base

¹ Le programme doit être tiré dans son intégralité au cours de la même journée;

² Les exercices doivent être effectués dans l'ordre, de l'exercice 1 à l'exercice 2;

³ Une fois débuté, un exercice ne peut pas être interrompu.

2.2.5 Obtention de la distinction au stade pré militaire ou hors du service

Le document défini au ch. 2.2.6 réglemente les compétences, les conditions d'examens et l'octroi d'une distinction de tir au stade pré militaire ou hors du service.

2.2.6 Document d'examen

- Formulaire 27.122 dfi "Distinctions de tir au F ass (arme de service) et au pist (arme de service), pré militaire et hors du service".

2.3 Distinction d'aide à soi-même et aux camarades / défense NBC

¹ Les examens en vue de l'obtention de la distinction doivent être conduits par un instructeur agréé.

² Ils se composent d'un examen pratique et d'un examen théorique.

2.3.1 Organisateurs compétents

Les commandants des écoles et des centres de compétences sont habilités à organiser les examens.

2.3.2 Participants pendant les services d'instruction de base

¹ Recrues, pendant leur école de recrues

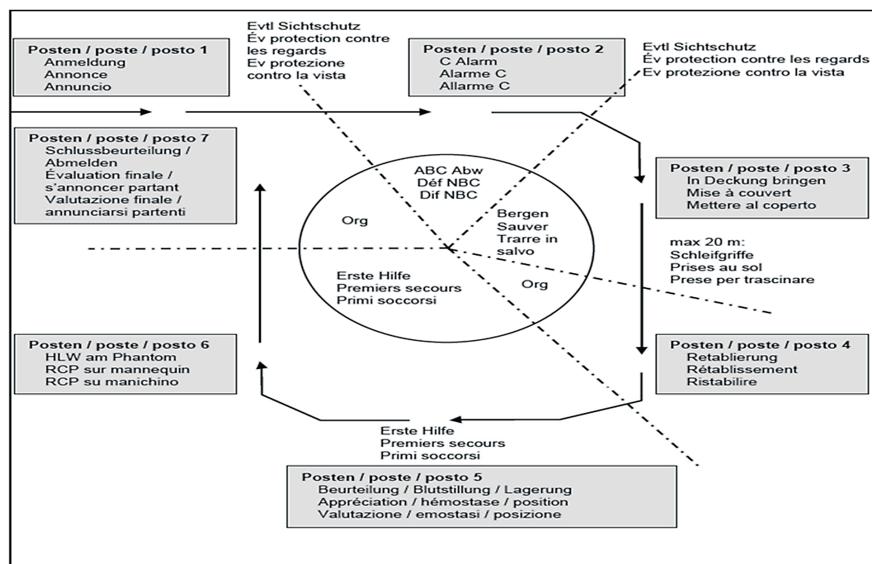
Les recrues sont obligatoirement soumises à cet examen une fois par école de recrues.

² Cadres, pendant leur service pratique

Les commandants des formations d'application et des centres de compétences décident de l'organisation des examens en vue de la distinction. L'épreuve est facultative pour les cadres.

2.3.3 Organisation

Partie pratique des examens en vue d'une distinction d'aide à soi-même et aux camarades / défense NBC:



2.3.4 Obtention de la distinction

¹ L'examen théorique comporte exclusivement des questions portant sur des thèmes qui ont été traités lors de la formation et qui sont expliqués dans les règlements;

² Avant de se présenter à l'examen pratique, le candidat doit avoir réussi l'épreuve théorique en ayant obtenu un minimum de points;

³ Les questions de l'examen ne peuvent être utilisées, ni intégralement ni partiellement, dans le cadre d'exercices.

2.3.5 Documents d'examen

- Directives 94.403 dfi "Directives pour l'examen Distinction d'aide à soi-même et aux camarades / défense NBC".
- Formulaire 42.095.01 dfi "Questionnaire d'examen (partie théorique)".
- Formulaire 42.095.02 dfi "Feuille d'accompagnement (examen théorique et pratique)".

2.4 Distinction de sport militaire, degrés 1 et 2

¹ Les examens en vue de l'obtention d'une distinction doivent être conduits par un moniteur de sport militaire agréé;

² Les performances physiques du candidat doivent être mesurées au moyen du test de fitness de l'armée, élaboré par le Centre de compétences sport Armée, qui comprend cinq disciplines;

³ Pour obtenir la distinction de degré 1, le candidat doit avoir obtenu un certain nombre de points (mention très bon) en accomplissant les cinq disciplines;

⁴ La distinction de degré 2, est remise aux personnes qui obtiennent pour la troisième fois la distinction de degré 1.

2.4.1 Organisateurs compétents

¹ Examens lors du recrutement

Les commandants des centres de recrutement sont habilités à organiser les examens lors du recrutement.

² Examens pendant les services d'instruction de base

Les commandants des écoles et des centres de compétence sont habilités à organiser les examens pendant les services d'instruction de base.

³ Examens pendant les services de perfectionnement de la troupe

Les commandants des services de perfectionnement de la troupe, jusqu'à l'échelon du corps de troupe compris, sont habilités à organiser les examens.

2.4.2 Participants pendant les services d'instruction de base

¹ Recrues, pendant leur école de recrues

Les recrues sont soumises à cet examen une fois par école de recrues. L'épreuve est obligatoire pour toutes les recrues.

² Officiers, pendant leur école d'officiers

Les aspirants officiers sont soumis à cet examen une fois par école d'officiers. L'épreuve est obligatoire pour tous les aspirants officiers.

³ Cadres, pendant leur service pratique

Les cadres sont soumis à cet examen une fois par service pratique durant une école de recrues complète. L'épreuve est obligatoire pour tous les cadres.

2.4.3 Participants pendant les services de perfectionnement de la troupe

¹ Militaires

Les militaires, jusqu'à l'échelon du corps de troupe compris, sont obligatoirement soumis à cet examen une fois par service de perfectionnement de la troupe.

2.4.4 Organisation

Déroulement du test de fitness de l'armée comprenant cinq disciplines

¹ Il se compose de : saut en longueur sans élan, jet du ballon lourd, équilibre sur une jambe, test global de la force du tronc, course d'endurance progressive;

² La saisie des données anthropométriques et le questionnaire relatif au comportement en matière de sport et d'activités n'ont aucune influence sur l'évaluation globale.

2.4.5 Obtention de la distinction

¹ S'il obtient un résultat insuffisant à l'une des cinq disciplines, le candidat échoue, dût-il avoir obtenu le total de points nécessaire pour obtenir la distinction;

² Le nombre de points remportés par discipline est calculé sur la base d'un barème tenant compte des différences physiologiques entre hommes et femmes.

2.4.6 Documents d'examen

- Directives 1001 "Distinction de sport militaire (DSM), directives techniques concernant les examens de sport de l'armée".
- Formulaire 51.044.08 dfi "Tests et examens".
- www.armee.ch/sport.

2.5 Distinction de navigateur

La Formation d'application du génie / sauvetage / NBC organise les examens en vue de l'obtention de la distinction à l'intention des militaires occupant la fonction de pontonnier ou de pontonnier de sonnettes.

2.5.1 Organisateur compétent

Le commandant de la Formation d'application est habilité à organiser les examens.

2.5.2 Participants pendant les services d'instruction de base

¹ Recrues, pendant leur école de recrues

Les recrues sont soumises à cet examen une fois par école de recrues. L'épreuve est obligatoire pour tous les pontonniers et pontonniers de sonnettes. Elle est facultative pour les fusiliers de bord.

² Cadres, pendant leur service pratique

Le commandant de la Formation d'application décide s'il y a lieu d'organiser les examens. Le cas échéant, l'épreuve est facultative pour les cadres.

2.5.3 Organisation

Les examens sont organisés pendant l'école de recrues.

2.5.4 Obtention de la distinction

Les directives relatives aux experts de la navigation réglementent les conditions d'examens.

2.5.5 Documents d'examen

- FOAP G/sauv/NBC "Directives relatives aux experts de la navigation".

2.6 Distinction de pointeur

¹ La Formation d'application des blindés et de l'artillerie organise les examens en vue de l'obtention de la distinction à l'intention des militaires formés en tant que soldats de chars ou grenadiers de chars avec fonction de pointeur;

² la Formation d'application de défense contre avions 33 organise les examens en vue de l'obtention de la distinction à l'intention des militaires chargés du système de DCA moyenne (DCA m).

2.6.1 Organisateurs compétents

Les commandants des Formations d'application sont habilités à organiser les examens.

2.6.2 Participants pendant les services d'instruction de base

¹ Recrues, pendant leur école de recrues

Au sein de la Formation d'application des blindés et de l'artillerie, les recrues sont soumises à cet examen une fois par école de recrues. L'épreuve est obligatoire pour les recrues formées en tant que:

- a. soldat de chars (avec fonction de pointeur);
- b. grenadier de chars (avec fonction de pointeur).

Au sein de la Formation d'application de défense contre avions 33, les recrues sont soumises à cet examen une fois par école de recrues. L'épreuve est obligatoire pour les recrues formées à la fonction:

- a. de soldat de défense contre avions moyenne.

² Cadres, pendant leur service pratique

Les commandants des Formations d'application décident s'il y a lieu d'organiser les examens. Le cas échéant, l'épreuve est facultative pour les cadres.

2.6.3 Organisation

Les examens sont organisés pendant l'école de recrues.

2.6.4 Obtention de la distinction

Les ordres et directives propres à chaque Formation d'application réglementent les examens.

2.6.5 Documents

- FOAP bl/art "Ordre de la Formation d'application".
- FOAP DCA 33 "Directives relatives au déroulement des examens en vue de la distinction de pointeur".

2.7 Distinction de montagne

Le Centre de compétences du service alpin de l'armée organise les examens en vue de l'obtention de la distinction de montagne, étant précisé que celle-ci est une distinction purement technique, qui ne confère pas le droit d'exercer la fonction de guide de montagne.

2.7.1 Organisateur compétent

¹ Examens en vue de l'obtention de la distinction pendant les services d'instruction de base

Le commandant du Centre de compétences du service alpin de l'armée est habilité à organiser les examens.

² Examens en vue de l'obtention de la distinction lors de cours du Centre de compétences du service alpin de l'armée

Le commandant du Centre de compétences du service alpin de l'armée est habilité à organiser les examens.

2.7.2 Participants

¹ Spécialistes de montagne, pendant leur école de recrues

Les recrues spécialistes de montagne sont obligatoirement soumises à cet examen pendant leur école de recrues.

² Participants aux cours du Centre de compétences du service alpin de l'armée

Les examens en vue de la distinction de montagne sont facultatifs. Ils se déroulent pendant les cours pour lesquels cette possibilité est mentionnée (par exemple lors des cours facultatifs d'été ou d'hiver ou lors des cours de perfectionnement).

2.7.3 Organisation

¹ Les examens se déroulent selon ordre du commandant du Centre de compétences du service alpin de l'armée.

² Pour obtenir la distinction, le candidat doit avoir réussi les deux épreuves partielles (été et hiver).

2.7.4 Obtention de la distinction

Les conditions de l'examen sont réglées par l'ordre général d'examen du Centre de compétence du service alpin de l'armée.

2.7.5 Document d'examen

- 42.003 d "Allgemeiner Befehl für die Prüfungen im Gebirgsdienst der Armee und Beilagen" (ordre général d'examen du Centre de compétence du service alpin de l'armée; uniquement en allemand).

2.8 Distinction de sport militaire de compétition

Une participation régulière à des compétitions sportives militaires répertoriées dans la liste de la légitimation d'inscription permet d'obtenir la distinction de sport militaire de compétition.

2.8.1 Organisateurs compétents

Le Centre de compétences du sport de l'armée, les organisateurs de manifestations sportives militaires ou les présidents de sociétés ou d'associations faîtières reconnues par le DDPS sont habilités à organiser des compétitions sportives militaires.

2.8.2 Participants

¹ Peuvent participer aux compétitions sportives militaires facultatives:

- a. les militaires qui ont accompli l'instruction de base générale dans une école de recrues;
- b. les anciens militaires qui ont accompli une école de recrues.

2.8.3 Organisation

¹ Les organisateurs compétents doivent attirer l'attention des militaires sur la possibilité d'obtenir la distinction.

² La participation du candidat à une manifestation sportive militaire doit être attestée au moyen d'une inscription dans le livret des performances militaires par les organisateurs compétents.

2.8.4 Obtention de la distinction

Pour obtenir la distinction, le candidat doit avoir participé à six compétitions sportives militaires et figurer au classement de chacune de celles-ci durant un laps de temps de deux ans.

2.8.5 Documentation relative à la distinction

- Directives 1003 "Liste des manifestations sportives militaires reconnues, directives techniques concernant les examens de sport de l'armée".
- www.armee.ch/sport.

2.9 Distinctions pour activités hors du service, degrés 1 à 3

Les premières distinctions pour activité hors du service de degré 1, 2 ou 3 pourront être obtenues au plus tôt le 1^{er} janvier 2021. L'on ne peut dès lors tenir compte des examens en vue de l'obtention d'une distinction qu'avec un effet rétroactif de cinq ans au maximum à compter de l'entrée en force du présent règlement.

2.9.1 Organisateurs compétents

Les présidents de sociétés ou d'associations faîtières militaires reconnues par le DDPS sont habilités à organiser les examens.

2.9.2 Participants

¹ Peuvent participer aux activités facultatives hors du service

- a. les militaires qui ont accompli l'instruction de base générale dans une école de recrues;
- b. les anciens militaires qui ont accompli une école de recrues;
- c. les Suisses dès l'année de leurs 15 ans révolus jusqu'au moment où ils ont accompli l'instruction de base générale dans une école de recrues, mais au plus tard jusqu'à l'année de leurs 22 ans révolus (adolescents).

² Les adolescents ne peuvent pas participer aux

- a. activités avec des armes et des munitions s'ils n'y ont pas été instruits;
- b. activités exigeant une instruction militaire spécifique;
- c. activités à l'étranger.

2.9.3 Organisation

L'organisation et le contrôle de ces examens sont assistés par ordinateur.

2.9.4 Obtention de la distinction

Degré 1	Avoir été membre actif d'une société ou d'une section pendant six ans Avoir accompli, au sein d'une société, au moins trois activités par année, dont au moins deux correspondent aux valeurs définies sous T1 par l'ordonnance du DDPS concernant l'activité hors du service des sociétés et associations faîtières militaires (OAAFM-DDPS, RS 512.301), Annexe, Définitions.
Degré 2	Avoir atteint le degré 1 est une condition <i>sine qua non</i> . Avoir été membre actif d'une société ou d'une section pendant six ans supplémentaires. Avoir accompli, au sein d'une seule et même société, au moins trois activités par année, dont au moins deux correspondent aux valeurs définies sous T1 par l'OAAFM-DDPS, Annexe, Définitions.
Degré 3	Il n'est pas nécessaire d'avoir atteint le degré 1 ou 2. Avoir été membre actif d'un comité d'une société militaire, d'une association faîtière militaire ou de l'une de ses associations ou sections pendant six ans.

2.9.5 Documentation relative à la distinction

- RS 512.301 "Ordonnance du DDPS concernant l'activité hors du service des sociétés et associations faîtières militaires (OAAFM-DDPS)".

2.10 Distinction pour prestation exceptionnelle

Cette distinction est octroyée aux militaires qui, par leur prestation exceptionnelle, ont servi la position ou l'image de marque de l'armée et dont la conduite, particulièrement exemplaire, est empreinte de bravoure et de courage.

2.10.1 Compétence

Cette distinction est remise personnellement par le chef de l'Armée.

2.10.2 Cercle de destinataires potentiels

Les militaires en service d'instruction, en service d'appui, en service actif ou en service de promotion de la paix peuvent être candidats.

2.10.3 Proposition

¹ La proposition doit être adressée par la voie hiérarchique au chef de l'Armée;

² L'État-major du chef de l'Armée examine la proposition et le chef de l'Armée décide;

³ L'État-major du chef de l'Armée est compétent pour tenir le contrôle des distinctions octroyées.

2.10.4 Obtention de la distinction

La distinction récompense:

¹ des prestations exceptionnelles servant la position et l'image de marque de l'armée,

² un comportement particulièrement exemplaire, empreinte de bravoure et de courage, notamment:

- a) le fait de sauver une vie ou d'apporter de l'aide dans des conditions difficiles;
- b) l'accomplissement d'un devoir militaire en dépit d'un danger manifeste;
- c) un acte de bravoure exceptionnel.

2.10.5 Disposition particulière

Cette distinction est uniquement décernée durant le service.

3 **Gestion**

3.1 **Prescriptions relatives à l'octroi de distinctions et à la tenue du contrôle de celles-ci**

Personnes compétentes pour octroyer des distinctions et en tenir le contrôle:

¹ Sont compétents, avant le service ou au recrutement:

- a. les présidents des sociétés de tir reconnues pour les distinctions de tir au fusil d'assaut ou au pistolet de degré 1;
- b. les commandants des centres de recrutement pour les distinctions de sport militaire de degré 1;
- c. les présidents de sociétés ou d'associations faîtières militaires reconnues par le DDPS pour la distinction pour activités hors du service de degré 1.

² Sont compétents, pendant les services d'instruction de base, les commandants des formations d'application et les commandants des centres de compétences.

³ Sont compétents, pendant les services de perfectionnement de la troupe, les commandants à partir de l'échelon du corps de troupe et les commandants des centres de compétences.

⁴ Sont compétents, en-dehors du service:

- a. les présidents des sociétés de tir reconnues pour les distinctions de tir au fusil d'assaut ou au pistolet de degré 1 ou 2;
- b. le commandant du Centre de compétences du sport de l'armée pour la distinction de sport militaire de compétition;
- c. les présidents de sociétés ou d'associations faîtières militaires reconnues par le DDPS pour les distinctions pour activités hors du service de degré 1, 2 ou 3.

⁵ Le chef de l'Armée décerne la distinction pour prestation exceptionnelle; son état-major en tient le contrôle.

⁶ Les distinctions peuvent être obtenues auprès d'un magasin de rétablissement pour équipement personnel.

3.2 **Prescriptions relatives à l'enregistrement des distinctions**

Les personnes compétentes définies au paragraphe 3.1 sont chargées d'effectuer les démarches suivantes:

- a. les distinctions obtenues doivent être enregistrées dans le livret des performances militaires de l'intéressé;
- b. les distinctions obtenues doivent être enregistrées dans le livret de service de l'intéressé;
- c. les distinctions obtenues avant le service doivent être enregistrées pendant l'école de recrues dans le livret de service de l'intéressé, ainsi que dans la rubrique consacrée aux jours de services du Système d'information sur le personnel de l'armée (communément appelé PISA);
- d. les distinctions obtenues hors du service doivent être enregistrées via le workflow électronique des activités hors du service.

3.3 Prescriptions relatives au port des distinctions

¹ Seules les distinctions inscrites dans le livret des performances militaires et/ou dans le livret de service et/ou dans le workflow électronique peuvent être portées.

² Ne peuvent être portées qu'en un seul exemplaire les distinctions suivantes:

- a. distinction de tir au fusil d'assaut, degré 1 ou 2;
- b. distinction de tir au pistolet, degré 1 ou 2;
- c. distinction de sport militaire, degré 1 ou 2;
- d. distinction pour activités hors du service, degré 1 ou 2;
- e. distinction pour prestation exceptionnelle.

³ La distinction de sport militaire de compétition peut être portée en sus de la distinction de sport militaire de degré 1 ou 2.

⁴ La distinction pour activités hors du service de degré 3 peut être portée en sus de celle de degré 1 ou 2.

⁵ Les distinctions sont portées sur l'uniforme de sortie conformément au règlement 51.009 "Habillement et paquetages".

3.4 Dispositions finales

Les distinctions au sens du ch. 3.3, al. 1, obtenues avant l'entrée en force du présent règlement, peuvent continuer à être portées.

Annexe 1

Pour tout renseignement relatif aux distinctions

Règl 51.004 dfi "Distinctions"	Commandement de l'Instruction Papiermühlestrasse 14 3003 Berne 058 480 49 16 trage-kdo-ausbildung.sccausb@vtq.admin.ch
Distinctions de tir	Commandement Centre d'instruction de l'armée (CIA) Bâtiment AK 8800 Wahlenstadt Chef Bases CIA 058 466 36 36
Distinctions de sport militaire	Commandement Centre de compétences sport Armée Route principale 247 2532 Macolin 058 467 63 29 trage-komp-zen-sport-a.lvbgrabc@vtq.admin.ch
Distinction d'aide à soi-même et aux camarades / défense NBC	Commandement FOAP logistique Malerweg 6 3602 Thoune 058 468 08 11 info.lvblog@vtq.admin.ch
Distinction de navigateur	Commandement FOAP génie/sauvetage/NBC Navigation Allmendweg 8 4528 Zuchwil 058 468 66 00 stab-info.lvbgrabc@vtq.admin.ch
Distinction de pointeur	Commandement FOAP blindés et artillerie Caserne 3609 Thoune 058 468 31 30 lvbpzart.stab.info@vtq.admin.ch
Distinction de montagne	Commandement FOAP défense contre avions 33 Caserne DCA 6032 Emmen 058 467 27 20 lvbflab33.lw@vtq.admin.ch
Distinctions pour activités hors du service	Commandement Centre de compétences du service alpin de l'armée Place d'armes ouest, bâtiment cdmf 6490 Andermatt 058 468 83 21 kdo.gebirgsdienst@vtq.admin.ch
Distinction pour prestation exceptionnelle	Commandement de l'Instruction Tir et activités hors du service Papiermühlestrasse 14 3003 Berne 058 464 23 31 schiesswesenad@vtq.admin.ch
	État-major du chef de l'Armée Palais fédéral Est 3003 Berne 058 464 52 76

Annexe 2

Illustration des distinctions

1 	Distinction de tir au fusil d'assaut degré 1	2 	Distinction de tir au fusil d'assaut degré 2
3 	Distinction de tir au pistolet degré 1	4 	Distinction de tir au pistolet degré 2
5 	Distinction de sport militaire degré 1	6 	Distinction de sport militaire degré 2
7 	Distinction d'aide à soi-même et aux camarades / défense NBC	8 	Distinction de navigateur
9 	Distinction de pointeur	10 	Distinction de montagne
11 	Distinction de sport militaire de compétition	12 	Distinction pour activité hors du service degré 1
13 	Distinction pour activité hors du service degré 2	14 	Distinction pour activité hors du service degré 3
15 	Distinction pour prestation exceptionnelle		

Notes

Impressum**Editeur** Armée suisse**Auteur** Cdmt instr**Premedia** Centre des médias électroniques CME**Distribution** Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL**Copyright** VBS/DDPS**Tirage** 5'000 02.2020**Internet** <https://www.lmsvbs.admin.ch>**Règlement** 51.004 f**SAP** 2549.7330

Imprimé à 100% sur du papier recyclé à partir de matières premières certifiées FSC



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero**

Reglement 51.004 dfi

Distinzioni

Valevole dal 01.01.2020

Distribuzione

- Cdt U
- Cdt C trp
- Militari di professione
- Presidenti delle società di tiro
- Presidenti delle società militari e delle associazioni militari mantello riconosciute dal DDPS, attive nell'ambito delle attività fuori del servizio

Entrata in vigore

Regolamento 51.004 i

Distinzioni

del **01.11.2019¹**

emanato in virtù dell'art. 2 dell'ordinanza del 18 marzo 2016 dell'Assemblea federale sull'organizzazione dell'esercito (organizzazione dell'esercito OEs)².

Il presente regolamento entra in vigore il 01.01.2020.

Alla data dell'entrata in vigore viene abrogato:

il regolamento 51.004 dfi "Distinzioni" del 18 agosto 2008 (valevole dal 01.01.2009).

Capo dell'esercito

¹⁾ Data della firma

²⁾ RS **513.1**

Osservazioni

- Nel regolamento 51.004 "Distinzioni" viene disciplinato esclusivamente il conseguimento di distinzioni, lo svolgimento di esami per il conseguimento di distinzioni nonché il conferimento di distinzioni e la relativa tenuta del controllo.
- Le disposizioni per il conseguimento di distintivi di servizio e distintivi d'impiego sono oggetto del regolamento 51.009 "Vestuario e pacchettaggi", del regolamento 51.009.03 "Distintivi dell'Esercito svizzero" e delle "Weisungen über Erinnerungsabzeichen für geleistete Einsätze im In- und Ausland und die Umsetzung des Ordensverbots", Istruzioni 90.111 d (non tradotte).

Controllo delle modifiche

Pagina	Capitolo	Che cosa	Modifiche

Sommario

1	In generale	1
1.1	Basi	1
1.2	Scopo delle distinzioni.....	1
1.3	Principi relativi al conseguimento delle distinzioni.....	1
1.4	Principi relativi allo svolgimento di esami per il conseguimento di distinzioni.....	1
1.5	Panoramica degli esami per il conseguimento di distinzioni	2
1.6	Precisazioni relative agli esami.....	2
2	Distinzioni	3
2.1	Distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 1 e grado 2.....	3
2.2	Distinzione di tiro alla pistola grado 1 e grado 2	5
2.3	Distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC	7
2.4	Distinzione di sport militare grado 1 e grado 2	9
2.5	Distinzione di battelliere	11
2.6	Distinzione di puntatore.....	12
2.7	Distinzione di montagna.....	13
2.8	Distinzione di sport militare competitivo.....	14
2.9	Distinzioni per attività fuori del servizio grado 1, grado 2 e grado 3.....	15
2.10	Distinzione per una prestazione eccezionale	16
3	Gestione	17
3.1	Prescrizioni relative al conferimento e alla tenuta del controllo di distinzioni.....	17
3.2	Prescrizioni relative alla registrazione di distinzioni.....	17
3.3	Prescrizioni relative al porto di distinzioni	18
3.4	Disposizioni finali.....	18

Appendici

Appendice

Organi d'informazione per le distinzioni	19
--	----

Appendice

Illustrazioni delle distinzioni	20
---------------------------------------	----

1 In generale

1.1 Basi

¹ Ordinanza dell'Assemblea federale sull'organizzazione dell'esercito (Organizzazione dell'esercito, OEs; RS 513.1);

² Ordinanza del DDPS sull'attività fuori del servizio nelle società militari e nelle associazioni militari mantello (RS 512.301);

³ Ordinanza sulla navigazione militare (RS 510.755);

⁴ Regolamento dell'Esercito svizzero (RS 510.107.0).

1.2 Scopo delle distinzioni

Ai giovani tiratori, alle persone soggette all'obbligo di leva nonché ai militari e agli ex militari deve essere data la possibilità di dar prova delle loro capacità nell'ambito di esami per il conseguimento di distinzioni come pure del loro interesse in occasione di manifestazioni militari. Così facendo, in caso di prestazioni ottime e partecipazione prolungata attiva nell'ambito di un'associazione militare, queste vanno ricompensate con una distinzione militare.

1.3 Principi relativi al conseguimento delle distinzioni

¹ Eccezion fatta per le distinzioni di tiro, di sport militare grado 1 nonché delle distinzioni per attività fuori del servizio, le distinzioni possono essere conquistate soltanto se la rispettiva istruzione ha avuto luogo durante il servizio e se vengono soddisfatti i requisiti degli esami per il conseguimento delle distinzioni.

² I membri del personale militare possono conquistare le distinzioni soltanto nei servizi di perfezionamento della truppa, nei corsi di perfezionamento (distinzione di montagna) o in occasione di attività fuori del servizio. A titolo eccezionale i candidati ufficiali di professione e i candidati sottufficiali di professione possono conquistare le distinzioni di sport militare durante la loro istruzione presso l'Accademia militare o la Scuola per sottufficiali di professione dell'esercito.

³ La distinzione per una prestazione eccezionale può essere conquistata nel servizio d'istruzione, nel servizio d'appoggio, nel servizio attivo e nel servizio di promovimento della pace.

1.4 Principi relativi allo svolgimento di esami per il conseguimento di distinzioni

¹ Le condizioni che permettono il conseguimento delle distinzioni devono fondarsi su prestazioni misurabili e vanno impostate in modo tale da essere raggiungibili soltanto dai militari più qualificati.

² Ad eccezione degli esami per le distinzioni di tiro, la distinzione di sport militare grado 1 nonché le distinzioni per attività fuori del servizio, gli esami per il conseguimento di distinzioni vanno svolti per la prima volta durante la scuola reclute.

³ Ad eccezione della distinzione di montagna e delle distinzioni per attività fuori del servizio, gli esami per il conseguimento delle distinzioni vanno assolti durante lo stesso servizio.

⁴ Chi non supera un esame non può ripeterlo nel corso dello stesso servizio (servizio d'istruzione di base o servizio di perfezionamento della truppa).

1.5 Panoramica degli esami per il conseguimento di distinzioni

Esami per il conseguimento	Prima del servizio	Servizio d'istruzione					Fuori del servizio	
		Reclutamento	Scuola reclute	Istruzione per i quadri	Servizio pratico	SPT	Corsi	AFS
Distinzione di tiro al fucile d'assalto	X		X		X			X
Distinzione di tiro alla pistola	X		X	X	X			X
Distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC			X		X			
Distinzione di sport militare		X	X	X	X	X		
Distinzione di battelliere			X					
Distinzione di puntatore			X					
Distinzione di montagna			X				X	
Distinzione di sport militare competitivo								X
Distinzioni per attività fuori del servizio (AFS)	X							X

1.6 Precisazioni relative agli esami

¹ Nelle scuole reclute, lo svolgimento degli esami per il conseguimento di distinzioni secondo il numero 1.5 è obbligatorio e deve aver luogo entro la fine dell'istruzione di reparto.

² Lo svolgimento degli esami per il conseguimento di distinzioni per le reclute che in base alla loro funzione cambiano scuola reclute, va garantito dall'organizzazione che le accoglie.

³ Nei servizi di perfezionamento della truppa, lo svolgimento dell'esame per il conseguimento della distinzione di sport militare è obbligatorio per militari fino al livello di corpo di truppa compreso.

2 Distinzioni

2.1 Distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 1 e grado 2

¹ La direzione degli esami per il conseguimento della distinzione di tiro durante i servizi d'istruzione di base deve essere garantita da un istruttore autorizzato.

² Quale arma viene utilizzato il fucile d'assalto. Gli ufficiali e i sottufficiali superiori fanno uso della loro arma in prestito.

³ La distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 2 viene conferita al secondo conseguimento della distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 1.

2.1.1 Competenza per lo svolgimento

La competenza per lo svolgimento dell'esame per il conseguimento della distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 1 e grado 2 spetta ai comandanti di scuola e ai comandanti dei centri di competenza.

2.1.2 Partecipanti durante i servizi d'istruzione di base

¹ Reclute durante la scuola reclute

Le reclute vengono esaminate una volta durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutte le reclute istruite al fucile d'assalto.

² Quadri durante il servizio pratico

Nel servizio pratico durante un'intera scuola reclute i quadri vengono esaminati una volta. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutti i quadri istruiti al fucile d'assalto.

2.1.3 Programma del tiro di gara

Esercizi		1	2	3	4
Bersaglio		A5	B4	B4	B4
Distanza		300 m	300 m	300 m	300 m
Numero di colpi	Prova (volontaria)	3 senza limite di tempo	3 senza limite di tempo	-	-
	Programma	5	5	5	5
Limite di tempo		10'	10'	1x2 colpi in 20" 1x3 colpi in 20"	40"
Posizione di tiro / puntamento dell'arma		Dal comando "Fuoco"		Dal comando "Fuoco"	
		Sdraiata con bipiede		Arma puntata, pronta al tiro	
Modo di marcire	Prova	Dopo ogni colpo		-	-
	Programma	Dopo ogni colpo		Dopo ogni serie	
Punteggio massimo	Esercizi	25	20	20	20
	Totale			85	
Distinzione di tiro grado 1				Al minimo 72 punti (senza colpi nulli)	

2.1.4 Disposizioni relative alle distinzioni nei servizi d'istruzione di base

¹ L'intero programma del tiro di gara deve essere completato lo stesso giorno.

² Gli esercizi devono essere eseguiti nell'ordine di numerazione da 1 a 4.

³ Una volta iniziato, un esercizio non può essere interrotto.

⁴ Sugli impianti elettronici di segnalazione dei colpiti occorre impostare il "programma obbligatorio".

2.1.5 Conseguimento di distinzioni di tiro prima e fuori del servizio

Le competenze e le disposizioni per lo svolgimento e il conseguimento delle distinzioni di tiro prima e fuori del servizio sono disciplinate nella documentazione relativa alle distinzioni indicata al numero 2.1.6.

2.1.6 Documentazione relativa alle distinzioni

- Formulario 27.122 dfi "Distinzioni di tiro al fucile d'assalto (arma di servizio) e alla pistola (arma di servizio), prima del servizio e fuori del servizio".

2.2 Distinzione di tiro alla pistola grado 1 e grado 2

¹ La direzione degli esami per il conseguimento della distinzione di tiro durante i servizi d'istruzione di base deve essere garantita da un istruttore autorizzato.

² Quale arma viene utilizzata la pistola.

³ La distinzione di tiro alla pistola grado 2 viene conferita al secondo conseguimento della distinzione di tiro alla pistola grado 1.

2.2.1 Competenza per lo svolgimento

La competenza per lo svolgimento dell'esame per il conseguimento della distinzione di tiro alla pistola grado 1 e grado 2 spetta ai comandanti di scuola e ai comandanti dei centri di competenza.

2.2.2 Partecipanti durante i servizi d'istruzione di base

¹ Reclute durante la scuola reclute

Le reclute vengono esaminate una volta durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutte le reclute istruite alla pistola.

² Quadri durante l'istruzione per i quadri

I quadri che ricevono la pistola quale nuova arma personale vengono esaminati una volta nei corsi di formazione per sottufficiali superiori e nella scuola ufficiali. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutti i quadri istruiti alla pistola.

³ Quadri durante il servizio pratico

Nel servizio pratico durante un'intera scuola reclute i quadri vengono esaminati una volta. La partecipazione all'esame è obbligatoria per tutti i quadri istruiti alla pistola.

2.2.3 Programma del tiro di gara

Esercizi		1	2
Bersaglio		Bersaglio d'ordinanza per fuoco rapido alla pistola (form 34.017 dfi)	
Distanza		25 m	25 m
Numero di colpi	Prova (facoltativa)	2 senza limite di tempo	2 senza limite di tempo
	Programma	5	3 serie da 5 colpi
Limite di tempo		1' per colpo dal comando "Fuoco"	1x5 colpi in 50" 1x5 colpi in 40" 1x5 colpi in 30"
			Limiti di tempo: - bersaglio automatico: mediante rotazione del bersaglio; - bersaglio fisso: mediante comando "Fuoco" e "Alt".
Posizione di tiro / puntamento dell'arma			in piedi, a braccio libero, con due mani o una mano
			Prima di ogni serie la pistola pronta al tiro può essere alzata al massimo fino a 45°. La pistola può essere puntata sull'obiettivo soltanto al momento in cui il bersaglio automatico gira o, in caso di bersaglio fisso, al comando "Fuoco".
Modo di marcare	Prova	Dopo ogni colpo	Dopo ogni colpo
	Programma	Dopo ogni colpo	Dopo ogni serie
Valutazione		Secondo il punteggio effettivamente ottenuto. I colpiti nella sagoma fuori dal campo 6 devono essere valutati come "0".	
Punteggio massimo	Esercizi	50	150
	Totale		200
Distinzione		Almeno 180 punti (senza colpi nulli)	

2.2.4 Disposizioni relative alle distinzioni nei servizi d'istruzione di base

¹ L'intero programma del tiro di gara deve essere completato lo stesso giorno.

² Gli esercizi devono essere eseguiti nell'ordine di numerazione da 1 a 2.

³ Una volta iniziato, un esercizio non può essere interrotto.

2.2.5 Conseguimento di distinzioni di tiro prima e fuori del servizio

Le competenze e le disposizioni per lo svolgimento e il conseguimento delle distinzioni di tiro prima e fuori del servizio sono disciplinate nella documentazione relativa alle distinzioni indicata al numero 2.2.6.

2.2.6 Documentazione relativa alle distinzioni

- Formulario 27.122 dfi "Distinzioni di tiro al fucile d'assalto (arma di servizio) e alla pistola (arma di servizio), prima del servizio e fuori del servizio".

2.3 Distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC

¹La direzione dell'esame per il conseguimento della distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC deve essere garantita da un istruttore autorizzato.

²L'esame per il conseguimento della distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC consiste in un esame teorico e in un esame pratico.

2.3.1 Competenza per lo svolgimento

La competenza per lo svolgimento dell'esame per il conseguimento della distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC spetta ai comandanti di scuola e ai comandanti dei centri di competenza.

2.3.2 Partecipanti durante i servizi d'istruzione di base

¹ Reclute durante la scuola reclute

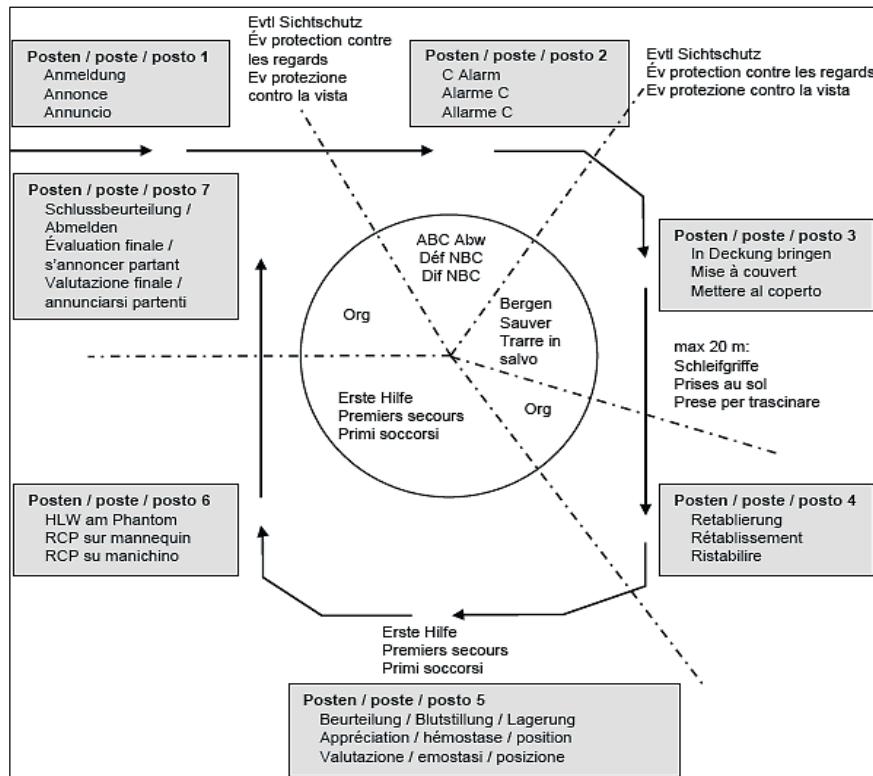
Le reclute vengono esaminate una volta durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutte le reclute.

² Quadri durante il servizio pratico

La decisione relativa allo svolgimento dell'esame per il conseguimento della distinzione spetta ai comandanti delle formazioni d'addestramento e ai comandanti dei centri di competenza. La partecipazione all'esame è volontaria per i quadri.

2.3.3 Svolgimento

Parte pratica dell'esame per il conseguimento della distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC:



2.3.4 Disposizioni relative alla distinzione

¹ L'esame teorico contiene esclusivamente domande che coincidono con l'istruzione impartita e i regolamenti in uso.

² Per la partecipazione all'esame pratico occorre dapprima assolvere l'esame teorico e superarlo ottenendo almeno il punteggio minimo stabilito.

³ I contenuti dell'esame per il conseguimento della distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC non possono essere utilizzati per scopi d'esercizio, né interamente né in parte.

2.3.5 Documentazione relativa alla distinzione

- Istruzioni 94.403 dfi "Istruzioni per l'esame Distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC".
- Formulario 42.095.01 dfi "Questionario, parte teorica".
- Formulario 42.095.02 dfi "Foglio d'accompagnamento (parte teorica e pratica)".

2.4 Distinzione di sport militare grado 1 e grado 2

¹ La direzione dell'esame per il conseguimento della distinzione di sport militare deve essere garantita da un monitor di sport militare autorizzato.

² L'efficienza fisica va esaminata mediante il test di fitness definito dal Centro di competenza sport dell'esercito, comprendente cinque discipline.

³ Nello svolgimento del test di fitness dell'esercito comprendente cinque discipline, in caso di ottenimento del punteggio totale corrispondente (nota ottima) è possibile conseguire la distinzione di sport militare grado 1.

⁴ La distinzione di sport militare grado 2 viene conferita al terzo conseguimento della distinzione di sport militare grado 1.

2.4.1 Competenza per lo svolgimento

¹ Esami per il conseguimento della distinzione in occasione del reclutamento

La competenza per lo svolgimento degli esami per il conseguimento della distinzione di sport militare spetta ai comandanti dei centri di reclutamento in occasione del reclutamento.

² Esami per il conseguimento della distinzione durante i servizi d'istruzione di base

La competenza per lo svolgimento degli esami per il conseguimento della distinzione di sport militare spetta ai comandanti di scuola e ai comandanti dei centri di competenza.

³ Esami per il conseguimento della distinzione durante i servizi di perfezionamento della truppa

La competenza per lo svolgimento degli esami per il conseguimento della distinzione di sport militare spetta ai comandanti fino al livello di corpo di truppa (compreso) dei rispettivi servizi di perfezionamento della truppa.

2.4.2 Partecipanti durante i servizi d'istruzione di base

¹ Reclute durante le scuole reclute

Le reclute vengono esaminate una volta durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutte le reclute.

² Aspiranti ufficiali durante la scuola ufficiali

Gli aspiranti ufficiali vengono esaminati una volta durante la scuola ufficiali. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutti gli aspiranti ufficiali.

³ Quadri durante il servizio pratico

Nel servizio pratico durante un'intera scuola reclute i quadri vengono esaminati una volta. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutti i quadri.

2.4.3 Paratecipanti durante i servizi di perfezionamento della truppa

¹ Militari

I militari fino al livello di corpo di truppa compreso vengono esaminati una volta durante il servizio di perfezionamento della truppa. La partecipazione all'esame per il

conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutti i militari fino al livello di corpo di truppa compreso.

2.4.4 Svolgimento

Svolgimento del test di fitness dell'esercito comprendente cinque discipline

¹ Il test di fitness dell'esercito comprende cinque discipline (salto in lungo da fermo, lancio della palla medica, equilibrio su una gamba, test della forza complessiva del tronco e corsa di resistenza progressiva).

² Il rilevamento dei valori antropometrici nonché del comportamento a livello di sport e movimento non esercitano alcun influsso sulla valutazione generale.

2.4.5 Disposizioni relative alla distinzione

¹ Chi viene valutato come insufficiente in una delle cinque discipline non supera l'esame per il conseguimento della distinzione, anche se la valutazione globale di tutte e cinque le discipline indica il superamento dell'esame.

² Per il calcolo del punteggio necessario, le prestazioni vengono rilevate mediante una tabella di valutazione specifica al genere.

2.4.6 Documentazione relativa alla distinzione

- Istruzioni 1001 "Distinzione di sport militare, istruzioni tecniche per gli esami sportivi nell'esercito".
- Formulario 51.044.08 dfi "Test & esami".
- www.esercito.ch/sport.

2.5 Distinzione di battelliere

Nella Formazione d'addestramento del genio/del salvataggio/NBC viene svolto l'esame per il conseguimento della distinzione di battelliere per le funzioni di pontoniere e pontoniere battipalo.

2.5.1 Competenza per lo svolgimento

La competenza per lo svolgimento degli esami per il conseguimento della distinzione di battelliere spetta al comandante della Formazione d'addestramento.

2.5.2 Partecipanti durante i servizi d'istruzione di base

¹ Reclute durante la scuola reclute

Le reclute vengono esaminate una volta durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutte le reclute con la funzione di pontoniere e pontoniere battipalo. Per le reclute con la funzione di fuciliere di bordo la partecipazione all'esame è volontaria.

² Quadri durante il servizio pratico

La decisione relativa allo svolgimento dell'esame per il conseguimento della distinzione spetta al comandante della Formazione d'addestramento. La partecipazione all'esame è volontaria per i quadri.

2.5.3 Svolgimento

L'esame per il conseguimento della distinzione di battelliere ha luogo durante la scuola reclute.

2.5.4 Disposizioni relative alla distinzione

Le disposizioni relative all'esame sono disciplinate nelle istruzioni per gli esperti in materia di navigazione.

2.5.5 Documentazione relativa alla distinzione

- FOA G/salv/NBC "Istruzioni per esperti in materia di navigazione".

2.6 Distinzione di puntatore

¹ Presso la Formazione d'addestramento dei blindati/dell'artiglieria viene svolto l'esame per il conseguimento della distinzione di puntatore per le funzioni di carrista e granatieri carrista membro d'equipaggio/puntatore.

² Presso la Formazione d'addestramento della difesa contraerea 33 viene svolto l'esame per il conseguimento della distinzione di puntatore per la funzione del sistema d'arma della difesa contraerea media (DCA m).

2.6.1 Competenza per lo svolgimento

La competenza per lo svolgimento degli esami per il conseguimento della distinzione di puntatore spetta ai comandanti delle formazioni d'addestramento.

2.6.2 Partecipanti durante i servizi d'istruzione di base

¹ Reclute durante le scuole reclute

Nella Formazione d'addestramento dei blindati/dell'artiglieria le reclute vengono esaminate una volta durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per le seguenti funzioni:

- a. carrista (funzione puntatore);
- b. granatiere carrista (funzione puntatore).

Nella Formazione d'addestramento della DCA 33 le reclute vengono esaminate una volta durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per le seguenti funzioni:

- a. soldati della difesa contraerea media.

² Quadri durante il servizio pratico

La decisione relativa allo svolgimento dell'esame spetta ai comandanti delle formazioni d'addestramento. La partecipazione all'esame è volontaria per i quadri.

2.6.3 Svolgimento

L'esame per il conseguimento della distinzione di puntatore ha luogo durante la scuola reclute.

2.6.4 Disposizioni relative alla distinzione

Le disposizioni d'esame sono disciplinate negli ordini e nelle istruzioni delle formazioni d'addestramento.

2.6.5 Documentazione relativa alla distinzione

- FOA bl/art "Ordine della Formazione d'addestramento".
- FOA DCA 33 "Istruzioni sullo svolgimento della distinzione specialistica DCA m".

2.7 Distinzione di montagna

Presso il Centro di competenza servizio alpino dell'esercito viene svolto l'esame per il conseguimento della distinzione di montagna. La distinzione di montagna è una distinzione tecnica e non dà l'autorizzazione di guidare gruppi in montagna.

2.7.1 Competenza per lo svolgimento

¹ Esami per il conseguimento della distinzione durante i servizi d'istruzione di base

La competenza per lo svolgimento dell'esame per il conseguimento della distinzione di montagna spetta al comandante del Centro di competenza servizio alpino dell'esercito.

² Esami per il conseguimento della distinzione durante i corsi del Centro di competenza servizio alpino dell'esercito

La competenza per lo svolgimento degli esami per il conseguimento della distinzione di montagna spetta al comandante del Centro di competenza servizio alpino dell'esercito.

2.7.2 Partecipanti

¹ Specialisti di montagna durante la scuola reclute

Le reclute specialisti di montagna vengono esaminate durante la scuola reclute. La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è obbligatoria per tutte le reclute specialisti di montagna.

² Partecipanti durante i corsi del Centro di competenza servizio alpino dell'esercito

La partecipazione all'esame per il conseguimento della distinzione è volontaria. I rispettivi esami possono essere assolti nei corsi debitamente definiti (per esempio durante i corsi di alpinismo volontari estivi e invernali o i corsi di perfezionamento).

2.7.3 Svolgimento

¹ L'esame per il conseguimento della distinzione di montagna viene svolto secondo l'ordine del comandante del Centro di competenza servizio alpino dell'esercito.

² Per il conferimento della distinzione di montagna occorre superare due esami parziali (estate e inverno).

2.7.4 Disposizioni relative alla distinzione

Le disposizioni d'esame sono disciplinate nell'ordine generale per gli esami nel servizio alpino dell'esercito.

2.7.5 Documentazione relativa alla distinzione

- 42.003 d "Allgemeiner Befehl für die Prüfungen im Gebirgsdienst der Armee und Beilagen".

2.8 Distinzione di sport militare competitivo

La distinzione di sport militare competitivo può essere conseguita partecipando ripetutamente alle gare sportive militari con diritto di iscrizione nel LS o nel libretto delle prestazioni militari.

2.8.1 Competenza per lo svolgimento

La competenza per lo svolgimento delle gare sportive militari spetta al Centro di competenza sport dell'esercito, agli organizzatori di manifestazioni sportive militari o ai presidenti delle società militari e delle associazioni militari mantello riconosciute dal DDPS.

2.8.2 Partecipanti

¹ Possono partecipare alle gare sportive militari volontarie:

- a. i militari, sempre che abbiano assolto l'istruzione di base generale in una scuola reclute;
- b. gli ex militari, sempre che abbiano assolto una scuola reclute.

2.8.3 Svolgimento della distinzione di sport militare competitivo

¹ Le persone competenti delle gare sportive militari indicate nell'elenco delle gare sportive militari con diritto di iscrizione devono richiamare l'attenzione dei militari sulla possibilità di conseguire una distinzione di sport militare competitivo.

² L'assolvimento di una gara sportiva militare deve essere confermato dalle persone competenti nel libretto delle prestazioni militari del militare.

2.8.4 Disposizioni relative alla distinzione

Per il conferimento della distinzione di sport militare competitivo il militare deve partecipare a sei gare sportive militari entro due anni nonché figurare nelle rispettive classifiche.

2.8.5 Documentazione relativa alla distinzione

- 1003 "Verzeichnis der eintragungsberechtigten Militärsport Anlässe, Technische Weisungen für die Sportprüfungen der Armee".
- www.esercito.ch/sport.

2.9 Distinzioni per attività fuori del servizio grado 1, grado 2 e grado 3

Le prime distinzioni per attività fuori del servizio grado 1, grado 2 e grado 3 possono essere richieste al più presto dal 1° gennaio 2021. Gli esami per il conseguimento delle distinzioni possono pertanto essere computati retroattivamente per al massimo cinque anni a decorrere dall'entrata in vigore del presente regolamento.

2.9.1 Competenza per lo svolgimento

La competenza per lo svolgimento degli esami per il conseguimento delle distinzioni per attività fuori del servizio grado 1, grado 2 o grado 3 spetta ai presidenti delle società militari e delle associazioni militari mantello riconosciute dal DDPS.

2.9.2 Partecipanti

¹ Alle attività volontarie fuori del servizio possono partecipare:

- i militari, sempre che abbiano assolto l'istruzione di base generale in una scuola reclute;
- gli ex militari, sempre che abbiano assolto una scuola reclute;
- i cittadini svizzeri, a partire dall'anno in cui compiono 15 anni fino a quando hanno assolto l'istruzione di base generale in una scuola reclute, ma al più tardi fino all'anno in cui compiono 22 anni (giovani).

² I giovani non possono partecipare a:

- attività con armi e munizioni, se non hanno ricevuto la pertinente istruzione;
- attività che richiedono un'istruzione militare specifica;
- attività all'estero.

2.9.3 Svolgimento

Lo svolgimento e la tenuta del controllo sono supportate da un processo elettronico.

2.9.4 Disposizioni relative alle distinzioni

Grado 1	6 anni quale membro attivo in una società / una sezione.
	Annualmente almeno 3 attività in una società, di queste almeno 2 attività corrispondono alla definizione "T1" riportata al capitolo "Definizioni" nell'allegato dell'ordinanza del DDPS sull'attività fuori del servizio nelle società militari e nelle associazioni militari mantello (OASAM-DDPS; RS 512.301).
Grado 2	Il raggiungimento del grado 1 costituisce un presupposto. Ulteriori 6 anni quale membro attivo in una società / sezione.
	Annualmente almeno 3 attività nella stessa società, di queste almeno 2 attività corrispondono alla definizione "T1" riportata al capitolo "Definizioni" nell'allegato dell'ordinanza del DDPS sull'attività fuori del servizio nelle società militari e nelle associazioni militari mantello (OASAM-DDPS; RS 512.301).
Grado 3	Il raggiungimento dei gradi 1 e 2 non costituisce un presupposto. 6 anni quale membro attivo nel comitato di una società militare o un'associazione militare mantello oppure delle rispettive società o sezioni.

2.9.5 Documentazione relativa alle distinzioni

- RS 512.301 "Ordinanza del DDPS sull'attività fuori del servizio nelle società militari e nelle associazioni militari mantello (OASAM-DDPS)".

2.10 Distinzione per una prestazione eccezionale

La distinzione va conferita a militari per meriti particolari nell'ambito della posizione e dell'immagine dell'Esercito svizzero nonché per un comportamento particolarmente esemplare, coraggioso e valoroso.

2.10.1 Competenze

La distinzione viene conferita personalmente dal capo dell'esercito.

2.10.2 Candidati alla distinzione per una prestazione eccezionale

Militari durante il servizio d'istruzione, il servizio d'appoggio, il servizio attivo e il servizio di promovimento della pace.

2.10.3 Procedura di richiesta

¹ Le richieste per una distinzione hanno luogo per la via di servizio, al capo dell'esercito.

² Lo Stato maggiore del capo dell'esercito esamina le richieste e il capo dell'esercito decide in merito alle stesse.

³ La tenuta del controllo relativa al conferimento è di competenza dello Stato maggiore del capo dell'esercito.

2.10.4 Disposizioni relative alla distinzione

La distinzione viene conferita in caso di:

¹ meriti eccellenti nell'ambito della posizione e dell'immagine dell'Esercito;

² comportamento particolarmente esemplare, coraggioso e valoroso per:

- a) aver salvato la vita o prestato soccorso in condizioni difficili;
- b) aver adempito l'obbligo di servizio nonostante un pericolo evidente;
- c) aver adottato un comportamento caratterizzato da un coraggio fuori dal comune.

2.10.5 Disposizione particolare

La distinzione viene conferita al militare esclusivamente durante il periodo di servizio.

3 Gestione

3.1 Prescrizioni relative al conferimento e alla tenuta del controllo di distinzioni

Sono competenti per il conferimento e la tenuta del controllo:

¹ Prima del servizio / in occasione del reclutamento

- a. per le distinzioni di tiro al fucile d'assalto grado 1 e alla pistola grado 1, i presidenti delle società di tiro riconosciute;
- b. per la distinzione di sport militare grado 1, i comandanti dei centri di reclutamento;
- c. per la distinzione per attività fuori del servizio grado 1, i presidenti delle società militari e delle associazioni militari mantello riconosciute dal DDPS.

² Nei servizi d'istruzione di base, i comandanti delle formazioni d'addestramento e i comandanti dei centri di competenza.

³ Nei servizi di perfezionamento della truppa, i comandanti a partire dal livello di corpo di truppa e i comandanti dei centri di competenza.

⁴ Fuori del servizio

- a. per le distinzioni di tiro al fucile d'assalto grado 1 o grado 2 e alla pistola grado 1 o grado 2, i presidenti delle società di tiro riconosciute;
- b. per la distinzione di sport militare competitivo, il comandante del Centro di competenza sport dell'esercito;
- c. per le distinzioni per attività fuori del servizio grado 1 o grado 2 e grado 3, i presidenti delle società militari e delle associazioni militari mantello riconosciute dal DDPS.

⁵ Per il conferimento della distinzione per una prestazione eccezionale, il capo dell'esercito e per la tenuta del controllo, lo Stato maggiore del capo dell'esercito.

⁶ Le distinzioni vanno ritirate presso un punto di ristabilimento dell'equipaggiamento personale.

3.2 Prescrizioni relative alla registrazione di distinzioni

Il conseguimento di distinzioni va registrato dalle persone competenti conformemente al paragrafo 3.1:

- a. nel libretto delle prestazioni militari;
- b. nel libretto di servizio;
- c. le distinzioni conseguite prima del servizio vanno registrate a posteriori durante la scuola reclute nel libretto di servizio e nell'annuncio dei giorni di servizio del sistema di gestione del personale dell'esercito (PISA);
- d. le distinzioni conseguite fuori del servizio vanno registrate mediante il workflow elettronico delle attività fuori del servizio.

3.3 Prescrizioni relative al porto di distinzioni

¹ Possono essere portate esclusivamente le distinzioni registrate nel libretto delle prestazioni militari e/o nel libretto di servizio e/o nel workflow elettronico.

² È ammesso il porto di una sola di ciascuna delle distinzioni elencate di seguito:

- a. distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 1 o grado 2;
- b. distinzione di tiro alla pistola grado 1 o grado 2;
- c. distinzione di sport militare grado 1 o grado 2;
- d. distinzioni per attività fuori del servizio grado 1 o grado 2;
- e. distinzione per una prestazione eccezionale.

³ In aggiunta alla distinzione di sport militare grado 1 o grado 2, è ammesso il porto della distinzione di sport militare competitivo.

⁴ In aggiunta alla distinzione per attività fuori del servizio grado 1 o grado 2 è ammesso il porto della distinzione per attività fuori del servizio grado 3.

⁵ Le distinzioni vengono portate sulla tenuta d'uscita conformemente al regolamento 51.009 "Vestuario e pacchettaggi".

3.4 Disposizioni finali

Continua ad essere ammesso il porto di tutte le distinzioni secondo il numero 3.3, capoverso 1, conseguite prima dell'entrata in vigore del presente regolamento.

Appendice 1

Organi d'informazione per le distinzioni

Regl 51.004 dfi "Distinzioni"	Comando Istruzione Papiermühlestrasse 14 3003 Berna Tel: 058 480 49 16 E-mail: triage-kdo-ausbildung.sccausb@vtg.admin.ch
Distinzioni di tiro	Comando Centro d'istruzione dell'esercito Gebäude AK 8800 Walenstadt Capo Basi CIEs Tel: 058 466 36 36
Distinzioni di sport militare	Comando Centro di competenza sport militare Hauptstrasse 247 2532 Macolin Tel: 058 467 63 29 E-mail: triage-komp-zen-sport-a.lvbgabc@vtg.admin.ch
Distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC	Comando Formazione d'addestramento della logistica Malerweg 6 3602 Thun Tel: 058 468 08 11 E-mail: info.lvblog@vtg.admin.ch
Distinzione di battelliere	Comando Formazione d'addestramento del genio/del salvataggio/NBC Navigazione Allmendweg 8 4528 Zuchwil Tel: 058 468 66 00 E-mail: stab-info.lvbgabc@vtg.admin.ch
Distinzione di puntatore	Comando Formazione d'addestramento dei blindati/dell'artiglieria Caserma 3609 Thun Tel: 058 468 31 30 E-mail: lvbpzart.stab.info@vtg.admin.ch
	Comando Formazione d'addestramento della difesa contraerea 33 Caserma DCA 6032 Emmen Tel: 058 467 27 20 E-mail: lvbflab33.lw@vtg.admin.ch
Distinzione di montagna	Comando Centro di competenza servizio alpino dell'esercito Wpl West Kdo Geb 6490 Andermatt Tel: 058 468 83 21 E-mail: kdo.gebirgsdienst@vtg.admin.ch
Distinzioni per attività fuori del servizio	Comando Istruzione Tiro e attività fuori del servizio Papiermühlestrasse 14 3003 Berna Tel: 058 464 23 31 E-mail: schiesswesenad@vtg.admin.ch
Distinzione per una prestazione eccezionale	SM capo dell'esercito Palazzo federale est, 3003 Berna Tel: 058 464 52 76

Appendice 2

Illustrazioni delle distinzioni

1		Distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 1	2		Distinzione di tiro al fucile d'assalto grado 2
3		Distinzione di tiro alla pistola grado 1	4		Distinzione di tiro alla pistola grado 2
5		Distinzione di sport militare grado 1	6		Distinzione di sport militare grado 2
7		Distinzione di aiuto a se stesso e al camerata / difesa NBC	8		Distinzione di battelliere
9		Distinzione di puntatore	10		Distinzione di montagna
11		Distinzione di sport militare competitivo	12		Distinzione per attività fuori del servizio grado 1
13		Distinzione per attività fuori del servizio grado 2	14		Distinzione per attività fuori del servizio grado 3
15		Distinzione per una prestazione eccezionale			

Appunti

Impressum**Editore** Esercito svizzero**Autore** Cdo istr**Premedia** Centro dei media elettronici CME**Distribuzione** Ufficio federale delle costruzioni e della logistica UFCL**Copyright** VBS/DDPS**Tiratura** 5'000 02.2020**Internet** <https://www.lmsvbs.admin.ch>**Regolamento** 51.004 i**SAP** 2549.7330

Contenuto stampato su carta riciclata al 100%, proveniente da materie prime certificate FSC

